



Katholische Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden

JAHRESBERICHT

Rechnung 2022 / Budget 2024



UNSERE KIRCHE IST VIELFALT

Glaube | Gemeinschaft | Kultur | Solidarität

In einigen unserer Kapellen weht ein frischer Wind! Im März dieses Jahres wurde ein neues Angebot lanciert: Wir haben unsere Türen für talentierte Kulturschaffende aus der Region aufgemacht. Unter dem Motto «DU das Talent» können bestimmte Räumlichkeiten von diesen Personen kostenlos genutzt werden. Nicht nur damit, sondern allgemein mit unseren einzigartigen kirchlichen Gebäuden ermöglichen wir kulturelle Veranstaltungen, die ohne diese nicht (mehr) durchführbar wären.

Was unser Titelbild damit zu tun hat?
Lesen Sie den Bericht dazu auf unserer Webseite.



WWW.PFARREIBADEN.CH

Eingabe Traktanden für Kirchgemeindeversammlung

Gemäss Art. 30 Abs. 5 Organisationsstatut können 20 oder mehr Stimmberechtigte innert mindestens 90 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich ein Geschäft auf die Traktandenliste der nächsten Kirchgemeindeversammlung setzen.

Aktenauflage

Die Aktenauflage erfolgt ab dem 13. November 2023 auf dem Kirchgemeinsekretariat, Rathausgasse 5 (Roter Turm), Baden, jeweils vormittags.

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

Gemäss Art. 32 des Organisationsstatutes der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau sind Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung der Urnenabstimmung zu unterstellen, sofern dies von einem Fünftel aller oder von mindestens 300 Stimmberechtigten innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich verlangt wird. Das Publikationsorgan der Katholischen Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden ist das Pfarrblatt «Horizonte».

Katholische Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Eigentlich sind wir voller Zuversicht und Mut in das neue Jahr gestartet: Kein Corona mehr, alles im Griff? Aber erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.

Fangen wir mit dem Positiven an: Ein wunderbares Erlebnis war die Badenfahrt 2023.



Während zehn Tagen war Baden im Ausnahmezustand! Auch unsere Kirchgemeinde war prominent vertreten mit einer eigenen Festbeiz, dem «HiMMEL-RiiCH». Nicht nur aus Baden und Ennetbaden haben unzählige Helferinnen und Helfer in unserer wunderschönen Beiz gearbeitet. Helfende Hände aus Wettingen, Würenlos, Spreitenbach und sogar aus Zürich waren motiviert am Arbeiten. Im Vorfeld wurde während zehn Tagen gehämmert, gesägt und gemalt, um die Beiz zu errichten. Ab dem 18. August ging es dann ans Werk, damit die vielen Gäste mit himmlischen Gerichten kulinarisch

verwöhnt werden konnten: Kochen, Bufeteinsatz, Auffüllen der Getränke, Servieren, Abräumen, Abwaschen und Gäste unterhalten... Hier zeigte sich gelebte Gemeinschaft von ihrer praktischen Seite. Zehn grossartige Tage, die für uns alle unvergesslich bleiben werden.

Die erste grosse Veränderung, die unsere Kirchgemeinde stark betroffen hat, ist die Ernennung von Stadtpfarrer Josef Stübi zum Weihbischof für das Bistum Basel. Natürlich sind wir alle glücklich und stolz, eine Bischofsweihe ist nicht alltäglich und eine grosse Anerkennung. Aber die Ehre und das Glück sind gepaart mit dem Weggang von Josef aus unseren Pfarreien. Ein grosser Verlust, und diese Vakanz war in einigen Bereichen spürbar: Lag doch viel mehr Arbeit auf den Schultern von allen Mitarbeitenden, insbesondere von Ella Gremme, die sich als Gemeindeleiterin ad interim zur Verfügung gestellt hat. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Textes, Ende September, ist die Stelle noch immer vakant, jedoch haben wir sehr grosse Hoffnungen, dass wir die offenen Stellenprozentage per Januar 2024 besetzen können.

Das zweite einschneidende Ereignis war die Veröffentlichung des Berichtes der Universität Zürich zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche. Die Ergebnisse dieser Studie sind schockierend. Die Reaktionen sind harsch, die Menschen enttäuscht und zornig. Unser Bestreben ist es, zu einer rückhaltlosen Aufklärung beizutragen und uns auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass die Opfer die nötige Unterstützung

erhalten, wie auch unsere bereits seit 20 Jahren durchgeführten Präventionsmassnahmen konsequent umgesetzt und institutionelle Defizite behoben werden.

Ende September haben wir einen Workshop zum Thema «Kirchenaustritte» durchgeführt. Der Anstoss dazu wurde an der letzten Kirchgemeindeversammlung 2022 gemacht und wurde unabhängig von der aktuellen Thematik organisiert. Obwohl obiges Thema uns alle sehr beschäftigt, haben alle ca. 40 anwesenden Personen aktiv, offen und engagiert mitdiskutiert.



Natürlich konnte nicht «die Lösung» für die komplexe Fragestellung gefunden werden. **Jedoch wurde sichtbar, dass unsere Kirchgemeinde nur durch grosse Veränderungen, Aufbrechen der starren Strukturen und durch verstärkten Einbe-**

zug aller Kirchgemeindemitglieder weiterhin in eine lebendige und lebensnahe Zukunft blicken kann.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der interessanten Detailberichte der einzelnen Ressortverantwortlichen sowie des Seelsorgeteams. Wir laden Sie herzlich ein zur

Kirchgemeindeversammlung am Montag, 27. November 2023, 19.30 Uhr im Saal Roter Turm, Baden.

Wir alle, das ganze Kirchenpflege- und das Seelsorgeteam, freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Versammlung und den anschliessenden gemütlichen Austausch bei unserer traditionellen Wurst mit Brot und dem Anstossen mit einem feinen Glas Wein.

Im Namen der gesamten Kirchenpflege



Beatrice Eglin, Präsidentin

Traktanden

| | | |
|---|--|----|
| 1 | Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2022 | 5 |
| 2 | Jahresbericht 2022/23 | 7 |
| | 2.1 Aus der Kirchenpflege | 7 |
| | 2.2 Personelles | 8 |
| | 2.3 Soziales | 10 |
| | 2.4 Finanzen | 12 |
| | 2.5 IT (Informationstechnologie) | 13 |
| | 2.6 Kirchenmusik | 14 |
| | 2.7 Kulturelles, Kirchenschatzmuseum | 17 |
| | 2.8 Recht | 17 |
| | 2.9 Versicherungen | 17 |
| | 2.10 Bauten und Liegenschaften | 17 |
| | 2.11 Pfarreijahr Baden-Ennetbaden | 19 |
| 3 | Ersatzwahlen | 20 |
| | 3.1 Vorbemerkung | 20 |
| | 3.2 Wahl Kirchenpflege | 20 |
| | 3.3 Ersatzwahl Mitglied Synode | 20 |
| 4 | Pastoralraum Aargauer Limmattal | 21 |
| | 4.1 Pastoralraum Aargauer Limmattal | 21 |
| 5 | Liegenschaften | 25 |
| | 5.1 Stadtkirche Baden Gesamtsanierung und Neukonzipierung Kirchenschatzmuseum Genehmigung Bauabrechnung | 25 |
| | 5.2 Kirche St. Michael Ennetbaden Flachdachsanieierung Genehmigung Bauabrechnung | 26 |
| | 5.3 Chorherrehus Baden Baukredit Innensanierung inkl. Dachwohnung | 27 |
| | 5.4 Dreikönigskapelle Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag | 29 |
| 6 | Rechnungsablage 2022; Revisionsbericht | 31 |
| 7 | Budget und Kirchensteuern 2024, Finanzplan (Tabelle) | 47 |

1 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2022

Das ausführliche Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2022 liegt mit den übrigen Akten auf. Nachfolgend sind die gefassten Beschlüsse aufgeführt.

1. Protokoll

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2021 wurde genehmigt.

2. Jahresbericht 2021 / 2022

Der Jahresbericht 2021 / 2022 wurde zur Kenntnis genommen.

3. Gesamterneuerungswahlen 2023 - 2026

Zur Urnenwahl vorgeschlagen und am 26. / 27. November 2022 gewählt wurden folgende Personen:

Pfarrer von Baden
Josef Stübi

Kirchenpflege
Beatrice Eglin, Ennetbaden; Elisabeth Hauller, Ennetbaden; Robert Suter, Baden; Gisela Zinn, Rütihof; Markus Krämer, Dättwil

Landeskirchliche Synode
Pfarrer Josef Stübi, Baden; Beatrice Eglin, Ennetbaden; Thomas Kunz, Ennetbaden

An der Kirchgemeindeversammlung wurden folgende Personen gewählt:

Finanzkommission

Thomas Kunz, Ennetbaden; Josef Bachmann, Baden; Pius Landolt, Dättwil; Nicolas Lehmann, Baden; Dominik Suter, Rütihof; Esther Wind, Baden

Wahlbüro/Stimmzähler

Robert Berisha, Baden; Renata Wetzel, Ennetbaden; Maria Zimmerli, Dättwil; Katarina Huljak, Baden; Sibylle Appert, Rütihof

Pfarrereiratskonferenz

Annemarie Reich, Kappelerhof; Klara Kohler, Rütihof

4. Pastoralraum Aargauer Limmattal

Es wurde eine einheitliche Vereinbarung bezüglich der EDV und IT verabschiedet. Regula Arnitz übernimmt das Präsidium des Pastoralraumes für das Jahr 2023.

5. Liegenschaften

5.1 Kapelle Mariawil:

Baukredit Bauliche Leistungen

Mieterausbau und weitere Kosten

Der Baukredit wird einstimmig genehmigt.

5.2 Kapelle Rütihof:

Baukredit für Sanierung Zifferblätter, Glockentechnik, Glockenstuhl, Turmuhr und Turmspitze

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Rechnungsablage 2021, Revisionsbericht

Die Rechnung 2021 wurde genehmigt und den verantwortlichen Organen Entlastung erteilt.

7. Budget und Kirchensteuern 2023; Finanzplan 2023 - 2027

Das Budget 2023 sowie der Bezug von 18 % Kirchensteuern (wie im Vorjahr) wurden genehmigt.

Der Finanzplan wurde zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

Im Traktandum «Verschiedenes» wurden keine zu protokollierenden Beschlüsse gefasst.

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2022.

2 Jahresbericht 2022/23

2.1 Aus der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege ist im Jahr 2023 mit einer verkleinerten Gruppe von nur fünf Personen ins neue Jahr gestartet. Zwar konnte die durch den Weggang von Theres Münch offene Position wieder besetzt werden; wir durften Markus Krämer als neues Mitglied der Kirchenpflege begrüßen. Jedoch war es uns nicht möglich, für die zweite Vakanz eine geeignete Person zu finden. Durch Umverteilung der Ressorts und die Aufteilung verschiedener Aufgaben auf alle Kirchenpflegemitglieder sind wir doch gut durch das Jahr gekommen. Ob wir per Ende 2023 eine sechste motivierte Person für unser Gremium finden, ist per Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Aber wir bleiben dran!

Die fünf Mitglieder der Kirchenpflege trafen sich zu total elf regulären Sitzungen. Von Januar bis März war Josef Stübi noch dabei, ab April hat Ella Gremme als Gemeindeleiterin ad interim an unseren Besprechungen teilgenommen.

Im Februar wurden – erstmals nach fast drei Jahren – wieder die Kirchenpflegegatherungen in Wislikofen durchgeführt, welche alle Kirchenpflegemitglieder besuchten. Der rege Austausch mit Vertretern von anderen Kirchgemeinden ist immer eine Bereicherung. In interessanten Ateliers wurden Schulungen zu den Themen Finanzen, Informationsmanagement und Archivierung, erfolgreiche Jugendarbeit, «Grüner Güggel» (Immobilien) und Kommunikation angeboten.



Zudem beschäftigte sich die Kirchenpflege mit weiteren vielfältigen Projekten. Insbesondere der erfolgreiche Start unseres neuen Angebotes «Du das Talent» (*siehe Seite 1*) war eine grosse Freude und hat unserer Kirchgemeinde über die Pfarreigrenzen hinaus positive Rückmeldungen und Presse eingebracht.

Jedoch ist das alles nur mit einem guten Team im Rücken möglich. Deshalb an dieser Stelle ein grosses DANKESCHÖN an alle für die gute Zusammenarbeit: dem Seelsorgeteam, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kirchgemeinde, den Mitarbeitenden in der Kirchengutsverwaltung sowie meinen KirchenpflegekollegInnen. Ich schaue mit Zuversicht ins neue Jahr. Es gibt viel zu tun! Und ich freue mich sehr auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit Euch allen.

Beatrice Eglin

2.2 Personelles

Folgende personelle Veränderungen haben im Jahr 2023 stattgefunden:

Eintritte:



Seit Mitte Februar verstärkt **Dr. Angela Monachese** unser Seelsorgeteam.

Sie ist als Seelsorgerin in Ausbildung in unserer

Kirchgemeinde mit einem Vollzeitpensum tätig. Sie hat den Bachelor für Theologie und das Doktorat für Philosophie abgeschlossen. Frau Dr. Angela Monachese ist ledig und in Dietikon wohnhaft.



Übergangslösung für die Gemeindeleitung

Durch den Weggang von Stadtpfarrer Josef Stübi ist bei den personellen Ressourcen im Seelsorgebereich unserer Pfarreien eine grosse Lücke entstanden, welche ab dem 1. April durch **Ella Gremme** als Gemeindeleiterin ad interim temporär gefüllt werden konnte. Wir danken an dieser Stelle Ella Gremme herzlich für ihre Bereitschaft, unsere Kirchgemeinde durch diese anspruchsvolle Vakanzzeit zu führen.



Am 1. April hat **Tobias Mann** die Position als Pfarreisekretär in Maria-wil und Stellvertretung Baden-Zentrum als Nachfolger von Brigitte Lehmann angetreten. Er war bereits einige Jahre als Pfarreisekretär in Deutschland (Karlsruhe) im Einsatz. Er ist ledig und wohnt mit seiner Partnerin in Oberentfelden.



Nachdem **Gemma Cisternino** seit Januar 2022 in einem Kleinpensum bei uns angestellt war, hat sie sich entschlossen, ganz für unsere Kirchgemeinde zu arbeiten. Seit September ist sie in einem 80 %-Pensum bei uns in der Jugendseelsorge im Einsatz. Gemma ist ausgebildete Katechetin und Jugendarbeiterin.

Wir heissen alle neuen Mitarbeitenden in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen und allen, die eine andere Funktion innehaben, viel Freude, Erfüllung, Erfolg und Gottes Segen in ihren vielfältigen Aufgaben.



Austritte:



Per Ende Dezember 2022 wurde **Robert Berisha** verabschiedet. Er war seit 2018 bei uns als kirchlicher Jugendarbeiter in Ausbildung angestellt.

Lieber Robert, wir danken

Dir für fünf aufregende und spannende Jahre, in denen Du Jugendarbeit für unsere Kirchgemeinde geleistet hast.



Ende April mussten wir uns von **Brigitte Lehmann** verabschieden. Sie hatte unsere Kirchgemeinde seit dem 1. Dezember 2009 im Sekretariat in Mariawil und als

Stellvertretung im Pfarramt Baden verstärkt. Brigitte wird in Zukunft in der Privatwirtschaft tätig sein.



Auch **Katarina Huljak** hat sich entschieden, per Ende September neue Wege zu beschreiten. Kati war Teil unseres Katechese-Teams seit dem 1. Januar 2020. Sie wird

in Zukunft im Pastoralraum Region Brugg-Windisch als Katechetin tätig sein.

Für die berufliche und private Zukunft wünschen wir Robert, Brigitte und Kati alles Gute und Gottes Segen. Wir danken allen nochmals herzlich für ihren geleisteten grossen Einsatz für unsere Kirchgemeinde.

Jubiläen:



Yves-Bernard Mottier feierte anfangs Januar sein 20-jähriges Dienstjubiläum als Chorleiter des Kirchenchors Ennet-

baden. Er begleitete während diesen vielen Jahren unzählige Gottesdienste musikalisch, sei es als Leiter des Kirchenchors oder als Organist. Ihm gebührt ein besonderer Dank für seinen unermüdlichen Einsatz, passende Werke für den Chor in Ennetbaden zu finden. Wir danken Yves-Bernard Mottier herzlich und hoffen, dass noch viele Konzerte in Ennetbaden stattfinden werden.



Ingrid und Branko Mustavar durften im März ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum als Hauswirts-Ehepaar feiern. An dieser Stelle möchten wir uns

bei Euch herzlich bedanken für die gute Hauswartarbeit, welche Ihr während diesen zehn Jahren geleistet habt. Es ist erfrischend, dass man einfach Euch anrufen darf, und schon ist man sicher, dass es funktioniert mit dem Apéro, dem Extra-Zelt oder was auch immer benötigt wird.



Franziska Senn durfte im August ihr 20 Jahre Arbeitsjubiläum feiern. Sie hat während vieler Jahre als Katechetin gewirkt und vor allem mehrmals

die grossartigen Musikprojekte «Zäller Wiehnacht» mit unseren Jugendlichen inszeniert und durchgeführt – auf die nächste Aufführung diesen Dezember

sind wir alle sehr gespannt. Zudem möchten wir Dir danken, dass Du so eine treue Sängerin im Kirchenchor Cäcilia bist und du als engagierte Präsidentin massgeblich dazu beiträgst, dass der Kirchenchor lebendig bleibt.

Verabschiedung Stadtpfarrer Josef Stübi



Am 26. Februar wurde Josef Stübi in Solothurn zum Bischof geweiht. Eine wunderschöne Feier, welche sicher manchen von Ihnen noch in lieber und guter Erinnerung ist.

Über 15 Jahre war Josef Stübi als Stadtpfarrer in Baden tätig. Während diesen vielen Jahren hat er unsere Kirchgemeinde stark geprägt. Seinen feinen Humor und sein stets offenes Ohr werden wir vermissen. Am 26. März fand der grosse Abschiedsgottesdienst in der Stadtkirche in Baden statt. Von der Kirchenpflege wurden ihm ein paar Flaschen Wein aus der Region geschenkt, versehen mit folgendem Wunsch: «Wann immer Du ein *Erinnerigströpfli*, en *Heiwehwij*,

es *Verbundenheitströpfli* oder en *Anektö-teliwii* öffnest: Geniesse es! Schwelge in Erinnerungen an die schöne Zeit in Baden und lass die Seele baumeln.»

Wir danken Weihbischof Josef Stübi herzlich für sein segenreiches Wirken, für wunderschöne 15 Jahre in Baden. Wir wünschen ihm viel Glück, Erfüllung und Gottes Segen in seiner neuen Aufgabe als Weihbischof.

Beatrice Eglin

2.3 Soziales

Nach dem Rücktritt von Theres Münch aus der Kirchenpflege wurden die Verantwortlichkeiten auf verschiedene Kirchenpflegemitglieder aufgeteilt. Die Hauptverantwortung für dieses Ressort übernahm Beatrice Eglin, u.a. auch für die Vergabe kleinerer Unterstützungsgelder. Für die grossen Institutionen, welche wir mit namhaften Beträgen finanziell unterstützen, sind neu folgende Personen zuständig: Elisabeth Hauller für den Verein BZBplus, Beatrice Eglin für die Interkonfessionelle Ehe- und Paarberatung Baden (IEB) sowie Markus Krämer für den Kirchlich Regionalen Sozialdienst (KRSD). Beim KRSD läuft unsere Unterstützung, basierend auf dem bestehenden vierjährigen Vertrag aktuell bis Ende 2025; somit wird im Jahr 2024 der Vertrag neu verhandelt.

BZBplus

Der Verein BZBplus, welcher von den politischen Gemeinden und Kirchgemeinden der Region Baden getragen wird, hat sich die Zusammenführung von professionellen beratenden und therapeutischen Angeboten für Familien mit Kindern und Jugendlichen zum Ziel gesetzt.

Eltern mit Kindern bis 12 Jahren werden mit sozialer, psychologischer und pädagogischer Beratung unterstützt. Junge Erwachsene von 12 bis 25 Jahren können in Krisensituationen, persönlichen Problemen und Konflikten Beratungshilfe kostenlos in Anspruch nehmen. Unsere Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden leistete im Jahre 2022 einen Beitrag von CHF 20'721.00. Die nach den Vereinsstatuten bisher festgelegten Finanzierungsbeiträge stellen für alle Kirchgemeinden, welche für einen Kostenanteil von gesamthaft 29 % aufkommen, hohe Belastungen dar und können schon bald nicht mehr geleistet werden. Auf Vorstoss der Kirchgemeinden wird der Verein nun versuchen, die Finanzierung neu zu regeln und die Kirchgemeinden zu entlasten. Da die Arbeit des Vereines sehr geschätzt wird, hoffen wir, dass das Angebot weiterhin bestehen kann.

Elisabeth Hauller

IEB

Die interkonfessionelle Ehe- und Paarberatung Baden (IEB) darf am 2. November ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Gleichzeitig findet dann auch die Delegiertenversammlung statt. Das Angebot der Beratungsstelle wird rege genutzt, und ihr langjähriges Bestehen unterstreicht diese Erfolgsgeschichte und die Notwendigkeit des Angebotes. Leider steht jetzt schon fest, dass ohne weitere geldmässige Unterstützung die IEB finanziell in Schieflage geraten wird. Deshalb suchen die Vorsitzenden und Delegierten nach Möglichkeiten, um weitere externe Geldgeber zu finden, damit das Fortbestehen der Fachstelle langfristig gesichert werden kann.

Seelsorgehilfe Ausland

Aus unserem Seelsorgehilfefonds Ausland konnte die Seelsorgestelle Mariawil zwei Projekte mit je CHF 5'000 unterstützen:



Projekt 1: Die Schule **Enchorro Enkai** in Kenia hat ein riesiges Einzugsgebiet. Über 580 Kinder werden von nur zwölf Lehrpersonen unterrichtet. Dem Jahresbericht ist zu entnehmen: *Die grossen Klassenbestände bedeuten aber auch, dass wir dringend neue Lehrkräfte und weiteren Schulraum brauchen. Unsere gesamte achte Klasse hat die Abschlussprüfung mit Bravour bestanden. Alle 64 Jugendlichen besuchen nun höhere Schulen. In den letzten drei Jahren konnte unsere Schule eine bemerkenswerte Verbesserung bei den staatlichen Prüfungen verzeichnen. Der Krieg in der Ukraine hat ebenfalls direkte Auswirkungen auf das Leben in Afrika. Die Preise der Nahrungsmittel sind massiv gestiegen. Viele Familien können sich nicht einmal eine Mahlzeit pro Tag leisten. Einige kenianische NGOs haben damit begonnen, an Schulen, einschliesslich unserer, Haferbrei zur Verfügung zu stellen, damit das Überleben der Kinder gesichert werden kann.*



Projekt 2: Anbau einer Paprikakultur «Hilfe zur Selbsthilfe». In der Nähe von Kinshasa, der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, werden auf vier Hektaren neue Paprikapflanzen angesetzt. Ziel des Projektes ist es, den Auf- und Ausbau der Gemüsekulturen im Kongo zu fördern. Paprika ist ein guter Beitrag zur Ernährung und das Gemüse kann ohne grosse Aufwendungen verkauft werden. Gleichzeitig ist es für alle Produzenten eine Möglichkeit, finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen. Initiant dieses Projektes ist Merveille Lukoki, Finanzchef der NGO «GRADI» in der DR Kongo.

Beatrice Eglin

2.4 Finanzen

Das Ergebnis der **Jahresrechnung 2022** ist besser ausgefallen als erwartet. Anstelle des erwarteten Aufwandüberschusses von CHF 91'440.00 kann ein Ertragsüberschuss von CHF 247'815.14 ausgewiesen werden.

Die Steuererträge der Kirchenmitglieder der Stadt Baden mit CHF 3'311'825.50 und der Gemeinde Ennetbaden mit CHF 810'333.60 sind leicht höher ausgefallen als budgetiert, gegenüber den Vorjahreswerten verhalten sie sich jedoch leicht abnehmend. Die Quellensteuern

belaufen sich auf CHF 376'924.30. Gegenüber dem Budget beträgt der Mehrertrag aller Steuern CHF 169'083.40; der Rückgang zum Vorjahr macht CHF 68'928.45 aus.

Im ersten Halbjahr des Berichtsjahres hielten die Einschränkungen als Folge von Corona immer noch an, was auch im Pfarreileben zum Ausdruck kam. Vereinzelt Anlässe konnten nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden, dementsprechend wurden die dafür eingestellten Budgetbeträge nicht vollumfänglich benötigt. Bei der Seelsorge zeigen sich deutlich tiefere Lohnaufwendungen, da nach wie vor nicht alle offenen Stellen besetzt werden konnten. Bei den Liegenschaften ergaben sich mit der Erhöhung der Energiepreise deutlich höhere Strom- und Gaskosten.

Vom erreichten Ertragsüberschuss von CHF 247'815.14 schlägt die Kirchenpflege folgende Zuweisungen vor:

CHF 240'000.00 an den Fonds für Liegenschaftsunterhalt und der verbleibende Rest von CHF 7'815.14 an die frei verfügbaren Reserven.

Die Arbeiten für die Sanierung der Stadtkirche sind erfolgreich verlaufen. Der bewilligte Kredit von brutto CHF 3'220'500.00 konnte nahezu eingehalten werden (Genehmigung Kreditabrechnung, s. Traktandum 5.1). Mit der Verrechnung der Vorinvestitionen, dem Buchgewinn bzw. der Rücklage aus dem Landverkauf Ennetbaden wird ein eher niedriger Anlagewert verbleiben. Unter diesen Voraussetzungen können die verbleibenden notwendigen Abschreibungen in den nächsten Jahren verhältnismässig

tief gehalten werden. Die langfristigen Schulden betragen unverändert CHF 6'200'000.00.

Die Basis für das **Budget 2024** bilden das Vorjahresbudget sowie das Jahresergebnis 2022. Die Steuererträge werden auf insgesamt CHF 4'450'000.00 (Ergebnis 2022: CHF 4'499'083.40) veranschlagt. Die Auswirkungen der anhaltenden Kirchengaustritte und insbesondere die Folgen der momentanen Diskussionen lassen eine genaue Prognose allerdings nicht zu. Der Seelsorgebereich ist weiterhin im gegenwärtigen Umfang vorgesehen, die vakanten Stellen sind als Reserve berücksichtigt. Die baulichen Unterhaltungsarbeiten für die Liegenschaften werden auf das Wesentliche beschränkt. Die Zinsen für die langfristigen Schulden werden sich als Folge der gegenwärtig steigenden Zinssätze erhöhen. Letztlich ist ein Aufwandüberschuss von CHF 75'080.00 zu erwarten.

Die Kirchenpflege beantragt, den Steuerfuss unverändert bei 18 % zu belassen.

Die detaillierte Jahresrechnung 2022, der Revisionsbericht der Finanzkommission sowie das Budget 2024 sind auf den Seiten 34 – 46 in dieser Broschüre abgedruckt.

Elisabeth Hauller

2.5 IT (Informationstechnologie)

Compliance / Webseite

Die Richtlinien des neuen Datenschutzgesetzes (in Kraft seit dem 1. September

2023) wurden für unsere Webseite aktualisiert und gemäss den gesetzlichen Vorgaben angepasst.

Unsere Webseite hat vor Kurzem ein sanftes Redesign erhalten. Die Webseite ist neben dem Pfarrblatt Horizonte das zentrale Kommunikationsmittel, das auch von unseren Mitgliedern rege genutzt wird. Daher ist es zentral, dass unser Onlineauftritt so gestaltet ist, dass Inhalte stets aktuell sind, in möglichst wenigen Schritten gefunden werden und auch dazu einladen, gelesen zu werden. Die Webseite ist eine Dienstleistung an unsere Mitglieder. Wichtigste Neuerungen sind die verbesserte Startseite, angepasste Anzeige der Navigation (zeigt den logischen Pfad von der Einstiegsseite bis hin zur aktuellen Position), Integration eines Megamenu, Einführung von interaktiven Elementen (z.B. Buttons).

Mitgliederverwaltung

Die katholische Landeskirche Aargau empfiehlt allen Kirchgemeinden und Pfarreien die Verwendung einer speziellen Applikation für ihre Mitgliederverwaltung. Das Adressverwaltungsprogramm «KiKartei» bezieht die Einwohnerdaten direkt vom kantonalen Einwohnerregister. Dadurch wird u.a. auch die Qualität der Daten besser (beispielsweise entfällt das fehleranfällige Erfassen von Zu- und Wegzügen). Ebenso haben Sicherheit der Kundendaten und Datenschutz beim neuen Softwareanbieter oberste Priorität: Alle ihm anvertrauten Daten werden in einem CH-Hochsicherheitsrechenzentrum auf einem externen Server gehostet. Für «KiKartei» wird kein eigener Server benötigt, die Sekretariate können

von verschiedenen Geräten (standortunabhängig) über den Browser darauf zugreifen.

Das Programm stammt von der Aargauer Softwarefirma KW-Software AG in Kleindöttingen. Das Arbeiten mit «KiKar-tei» ist effizient und einfach, da die Software sehr übersichtlich und intuitiv zu bedienen ist. Unsere Pfarrämter sind mit der Lösung sehr zufrieden. Durch diese Umstellung (per 1. Januar 2023) und die Ablösung des Vertrages mit der Stadt Baden können zudem jährlich 4'000 Franken eingespart werden.

Gisela Zinn

2.6 Kirchenmusik

Zuallererst ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder unserer drei Kirchenchöre und des Kapellenchors Mariawil, namentlich an die SängerInnen, deren Präsidien sowie ChorleiterInnen und den Organis-tInnen. Mit ihren Einsätzen über das ganze Jahr verteilt haben diese Chöre viele Anlässe und Gottesdienste musikalisch begleitet und verschönert.

Antje Maria Traub wirkt seit einem Jahr als Hauptorganistin der Stadtkirche Baden. Verantwortlich für die Stadtkirchenkonzerte, erstellte sie den Flyer der Konzertreihe zum 50-Jahr-Jubiläum in einem neuen ansprechenden Layout. In sieben Konzerten wurde Kammermusik für Orgel mit Violine, Horn, Gesang, Bläserquintett und Blockflöte aufgeführt. Als Gastorganist spielte Wolfgang Zerer aus Hamburg. Während der Sommerferien lockte der Orgelsommer mittwochs wieder viele Besuchende an. Infolge der Badenfahrt fand

die traditionelle Konzertreihe «Unterwegs mit Mozart» im September nicht statt, diese wird jedoch im Spätsommer 2024 fortgesetzt.

Im Januar wurden durch den Orgelbauer Metzler aus Dietikon alte Orgelpfeifen von der Stadtkirche ausgelagert. Dabei wurden fast vierhundert Orgelpfeifen der ehemaligen Goll-Orgel gefunden. Inzwischen wurden die Pfeifen vom «Goll-Experten» Bernhard Hörler gereinigt, aussortiert und neu in Registergruppen inventarisiert.

Die Krypta Ennetbaden erhielt zu Beginn des Jahres eine neue kleine Orgel mit zwei Manualen und einem Pedal. Orgelbauer Kahle aus Basel konnte das schöne Instrument, welches aus privatem Besitz erworben werden konnte, dem Raum anpassen. Einige Register wurden auf einer separaten Lade aufgestellt und die einzelnen Register neu gestimmt und intoniert. Mitte August 2022 hatte Jens Hoffmann als neuer Kirchenmusiker und Kantor die Leitung des Badener Kirchenchors Cäcilia übernommen. So wurden am Bettag, zum Damiansfest und zum Weihnachtsgottesdienst Messen von Josef Haydn, Christopher Tambling und Josef Rheinberger aufgeführt. An der Bischofsweihe von Stadtpfarrer Josef Stübi sang der Kirchenchor Cäcilia aus Baden unter der Leitung von Jens Hoffmann die imposante grosse Credomesse von W.A. Mozart in der Kathedrale Solothurn, begleitet von Antje Maria Traub an der Orgel.



Das Jahr 2023 stand in der kirchenmusikalischen Arbeit auch für einige Aufbrüche und Neuanfänge. Mit der Neugründung des Kinderchores «Cantus Pueri» mit integriertem Stimmbildungsangebot und der «Vox Badensis», dem Ensemble für Gregorianik und Liturgiegesang mit weiterführendem liturgisch-/historisch-musikalischen Vertiefungsangebot, wurden zwei neue Chöre ins Leben gerufen. Die beiden Gruppen werden durch den Initiator Jens Hoffmann selbst geleitet. Beim Kinderchor «Cantus Pueri» versammelt sich eine kleine Kerngruppe an motivierten und talentierten Kindern wöchentlich zu den Proben. Dieser Jugendchor bedeutet ein erster Baustein unserer Nachwuchsarbeit, welche hoffentlich zukünftig elementaren Lücken entgegenwirken und eine nachhaltige kirchenmusikalische Arbeit ermöglichen kann.



Ebenfalls bildete sich im Laufe des ersten Halbjahres in der «Vox Badensis» eine konstante kleine Gruppe an SängerInnen. Hier ist die Teilnahme aus musikalischen Gründen zukünftig auf acht bis zehn Personen begrenzt.

Zäller Weihnacht

Wir freuen uns, dass im Dezember wiederum das bekannte musikalische Krippenspiel als Familienprojekt in der Stadtkirche Baden zur Aufführung gebracht werden kann. Die Gesamtprojektleitung obliegt Franziska Senn. Mit der Aufführung der «Zäller Weihnacht» holen wir ein sehr beliebtes Werk nach Baden und hoffen auf eine grosse Teilnahme von Menschen aus jeder Altersgruppe.



Kirchenchor Cäcilia Baden

(musikalische Leitung: Jens Hoffmann)

Die beiden bedeutendsten Jahresereignisse waren zweifellos die musikalische Begleitung anlässlich der Bischofsweihe von Josef Stübi am 26. Februar in Solothurn sowie die Gestaltung des Abschiedsgottesdienstes von Weihbischof Josef Stübi, just an seinem Geburtstag am 26. März. Nach diesen beiden Höhepunkten wurde es wieder etwas ruhiger. Zusätzlich zu den wöchentlichen Proben sang der 39-köpfige Chor 20 Einsätze.

Neu in diesem Jahr ist auch das Stimmbildungsangebot für den Cäcilia-Chor, welches seit Herbst 2022 besteht und im Berichtsjahr in Gruppen- und Einzellektionen gegliedert ist, welchen ein Jahresthema zugrunde liegt (2023: Stimmphysiologie und Stimmgesundheit).

Kirchenchor St. Michael, Ennetbaden
(*musikalische Leitung: Yves-Bernard Mottier*)

Diese Institution bildet ein kleiner, aber feiner Chor in drei Stimmlagen: fünf Sopran, fünf Alt, fünf Tenor. Im Jahre 2023 lag der Fokus auf zwei italienischen Komponisten: Domenico Cimarosa (1749-1801), Messe brève à trois voix, für Pfingsten und Domenico Zipoli (1688-1726), Missa brevis in F für das Patrozinium St. Michael und Weihnachten. Der Jahres-Höhepunkt war der Laetare-Sonntag. Weihbischof Josef Stübi würdigte und verdankte die Arbeit des Chorleiters Yves-Bernard Mottier mit der bischöflichen Ehrenmedaille «fidei ac meritis» für 25 Jahre im Dienste der Kirchenmusik. Ebenso wurde dem Jubilar eine Ehrenurkunde überreicht.

Kapellenchor Mariawil
(*musikalische Leitung: Johanna Kupper*)

Ein Glanzpunkt im Berichtsjahr war das offene Singen am 5. Juli in der Kapelle Mariawil. Einige Interessierte sind dem Ruf gefolgt, und gemeinsam mit dem Chor durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekannte und weniger bekannte Lieder singen. «Wenn eine tannige Hose hätt» und das wunderschöne «Zwischen Himmel und Erde» erklangen nach kurzem Üben mehrstimmig. Unter der kompetenten Anleitung von Johanna Kupper und der Klavierbegleitung durch Roman Candrea gelang dies beinahe mühelos.

Kirchenchor Rütihof
(*musikalische Leitung: Pius Jeck*)

Ende November 2022 eröffnete der Chor das traditionelle Adventswochenende mit einem «Offenen Singen» in der Kapelle.

Am Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember sang der Chor dann Teile aus der Missa in C von Johann Ernst Eberlin, ergänzt durch die beiden Weihnachtsmotetten «Christmas Choral» und «Lullaby» von John Rutter, begleitet durch ein Instrumentaltrio. Der Ostergottesdienst am 17. April erhielt ebenfalls eine feierliche Note mit der deutschen Festmesse «Gib uns Frieden» von Paul Huber, gestaltet mit Bläsern und Orgel. Am Tag darauf wurde der gesamte Chor durch den plötzlichen Tod des Aktivmitgliedes Karl Busslinger im übertragenden Sinne durchgeschüttelt! In der probefreien Woche trafen sich die Chor-Mitglieder zum Trauern. Am Trauergottesdienst sangen dann alle Mitglieder zu Ehren ihres ehemaligen und sehr geschätzten Aktivmitgliedes.

Ebenfalls sehr feierlich, wenn auch mit ganz anderer «moderner» Chormusik ausgestaltet, feierten wir die letzte gemeinsame Eucharistiefeier mit Weihbischof Josef Stübi am 4. Juni im Archesaal in Rütihof. Ein wunderbares Zusammenspiel von Liturgie und Musik fand dabei einen würdigen Abschluss.

Nach der Sommerpause übernahm der Chor an der Badenfahrt am 22. August eine ganze Schicht im «HiMMELRiiCH». Am Kirchweihsonntag vom 3. September sang der Chor die «Missa in d» von W. A. Mozart, begleitet von einem Streichtrio und der Orgel.

Am 23. und 24. September fand das Chorwochenende im Kloster Kappel statt, wo es nebst der chorischen Stimmbildung vor allem um das Erlernen von alten und neuen Schweizer Volksliedern ging.

Markus Krämer

2.7 Kulturelles, Kirchenschatzmuseum

Seit einem Jahr können die Besucher/-innen das wiedereröffnete, neu konzipierte Kirchenschatzmuseum bestaunen. Die spannenden und kompetenten Führungen des Kustos Hanspeter Neuhaus sind sehr begehrt: Die Anzahl Führungen haben in den vergangenen Monaten beträchtlich zugenommen. Es ist erfreulich, dass Franziska Herzog inskünftig dem Museum als weitere Führerin zur Verfügung stehen wird.

Zwei neue, spezielle Objekte hat das Kirchenschatzmuseum erhalten: der Kelch und die Patene des im letzten Frühjahr verstorbenen Priesters Hans Geissmann. Der Kelch begleitete Hans Geissmann seit seiner Weihe im priesterlichen Amt. Der gebürtige Hägglinger und zuletzt in Baden tätige Pfarrer vermachte die beiden Kunstschätze der Kirchgemeinde Hägglingen. Da diese jedoch über keine Möglichkeiten verfügt, Kelch und Patene auszustellen, hat die Hägglinger Kirchenpflege die beiden Stücke unserem Kirchenschatzmuseum als Dauerleihgabe übergeben. Wir sind sehr erfreut darüber, diese schönen Kunstwerke bei uns zu haben und sie so der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Ein herzliches Dankeschön an die Kirchgemeinde Hägglingen sowie dem Kustos Hanspeter Neuhaus, welcher die Verhandlungen dazu geführt hat.

www.kirchenschatzmuseum.ch

Gisela Zinn



2.8 Recht

Im Berichtsjahr waren keine Rechtsfälle zu verzeichnen.

Beatrice Eglin

2.9 Versicherungen

Unsere Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden verfügt über einen optimalen Versicherungsschutz, der durch das Beraterunternehmen INSURA umgesetzt wird. Die Prämien werden jährlich überprüft und die Kosten und Risiken für die besten Leistungen analysiert. Die Firma INSURA kennt unsere Anforderungen seit vielen Jahren und berät uns kompetent, auch bei eventuellen Versicherungsfällen.

Gisela Zinn

2.10 Bauten und Liegenschaften

Kapelle Mariawil

Der Bau des Priesterheimes der Redemptoristen schreitet zügig voran. Unsere neue, grosse Sakristei nimmt Gestalt an. Der Innenausbau in den von uns künftig gemieteten Räumlichkeiten steht bevor. Wir freuen uns darauf, diese im Frühjahr bis Sommer 2024 (je nach Baufortschritt) beziehen und beleben zu können.

Kapelle Rütihof

Die Aussensanierung mit Turmuhr, Glockenstuhl und Turmspitze ist abgeschlossen. Auch die elektronische Steuerung wurde auf den heutigen Stand gebracht. So sind das schöne Läuten und der Glockenschlag der Kapelle Rütihof wieder rundum zu hören.

Mitte Juni war es so weit: Der Begegnungsplatz, der anstelle des ehemaligen Pfarreiheims vis-à-vis der Kapelle gebaut wurde, konnte mit einer kleinen Feier offiziell eingeweiht werden. Der Platz ist bewusst naturnah gestaltet, um so die Biodiversität zu fördern. Durch die fertiggestellte Umnutzung haben die Menschen wieder einen Ort, um zu verweilen und einen Blick auf die schöne Kapelle zu werfen, auf welche die Rütihöflerinnen und Rütihöfler zurecht stolz sind.



Kirche St. Michael Ennetbaden

Die Flachdachsanieierung ist erfolgt. Mit dem Ersatz der Fenster im Pfarreisaal und Büro sollten keine nassen Überraschungen mehr für Ärger und Unmut sorgen. Schöne, geschichtsträchtige Kirchen und Kapellen mit würdigen geweihten Räumen, die zur Ruhe, Einkehr und Besinnung, aber auch zu schönen Feiern und Gottesdiensten einladen, sind ein Kernanliegen von mir persönlich und auch der

gesamten Kirchenpflege Baden-Ennetbaden. Zwar sind diese Bauten (Verwaltungsvermögen) nicht gewinnbringend, aber ihr Zweck beruht auch nicht darauf. Der finanzielle Unterhalt dieser Gebäude wird vor allem durch Sie, liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden, sichergestellt. Herzlichen Dank!

Bei anderen Liegenschaften (Finanzvermögen) ist es das Ziel, diese gewinnbringend oder mindestens kostendeckend zu bewirtschaften. Den Jugendorganisationen, Blauring und Jungwacht, werden die Gebäude kostenlos zur Verfügung gestellt.

Benutzung, Auslastung und Veränderung der Bedürfnisse sind wichtige Aspekte, die in eine regelmässige Neubeurteilung der Liegenschaften einfließen. So hoffe ich, dass in unseren Gebäuden auch in Zukunft frohes, christliches Leben stattfindet.

Robert Suter

2.11 Pfarreijahr Baden-Ennetbaden

«Du stellst meine Füsse auf weiten Raum.»

So betet ein Mann (vielleicht war es auch eine Frau?) im Alten Testament, im Psalm 31.

«*Du stellst meine Füsse auf weiten Raum.*» Ich liebe diesen Vers aus dem 31. Psalm. Er führt uns vor Augen, ja er lässt uns körperlich spüren, was es heisst, auf Gott zu vertrauen. Wenn es eng wird, wenn wir keinen Weg mehr erkennen können, allein sind, dann vermittelt er Hoffnung und Zuversicht, verheisst er neuen Boden unter den Füßen.

Ein ereignisreiches Pfarreijahr liegt hinter uns. Die Berufung unseres Stadtpfarrers Josef Stübi zum Weihbischof brachte grosse Veränderungen in unsere Pfarreien. Seine Bischofsweihe am 26. Februar war für unsere Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden eine grosse Ehre. Doch gleichzeitig mussten wir Abschied nehmen. Sein Weggang bedeutete Verlust, Vakanz und Veränderung. Diese grosse Lücke, das war allen klar, wird menschlich und beruflich nicht leicht zu füllen sein. 15 Jahre hat Josef Stübi als Stadtpfarrer gewirkt und einige Jahre den Pastoralraum geleitet. Oftmals hat er über seine Kraft gearbeitet. Er hat sein Amt als Seelsorger, neben all den organisatorischen Aufgaben, immer an erste Stelle gesetzt. Jedem Anliegen hat er als Priester und Seelsorger Rechnung getragen. Von der Seite des Seelsorgeteams möchten wir ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich danken.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch Bischof Felix Gmür und allen Mitgliedern der Kirchenpflege, welche mir das Vertrauen schenkten, ad interim, also vorübergehend, die Pfarreileitung mit Pater George zu übernehmen, bis die Stelle des Gemeindeleiters wieder neu besetzt werden kann.

Das Kirchenjahr nähert sich dem Ende zu, und wir wurden von der aktuellen Studie der Aufarbeitung des Missbrauchs in der katholischen Kirche masslos erschüttert. Viele katholische Christen verlassen aus tiefster Enttäuschung die Kirche. Es wird eng. Zwischen Wut und Verzweiflung suchen wir nach gutem Boden, der trägt und hält, was gepredigt wird.

Es sind vor allem die Frauen, die in der katholischen Kirche guten Boden bereiten. Ein *Kulturwandel*, von dem in letzter Zeit so viel gesprochen wurde, wird nur möglich sein, wenn diesem ein Strukturwandel vorausgeht, wenn Frauen in der Kirche voll integriert werden. Einen kleinen Vorgeschmack durfte ich als Gemeindeleiterin, ad interim, davon erleben.

«*Du stellst meine Füsse auf weiten Raum.*» So betet ein Mann, so betet heute eine Frau.

Ella Gremme

3 Ersatzwahlen

3.1 Vorbemerkung

Sämtliche Ersatzwahlen sind gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 1990 durch die Kirchgemeindeversammlung vorzunehmen.

3.2 Wahl Kirchenpflege

Zum Zeitpunkt der Drucklegung konnte noch keine Nachfolge gefunden werden.

3.3 Ersatzwahl Mitglied Synode

Josef Stübi, Baden, hat den Rücktritt mit dem Weggang per Ende März 2023 bekannt gegeben.

Als Ersatz für das zurückgetretene Mitglied der Synode stellt sich Gisela Zinn, Rütihof, zur Verfügung.

4 Pastoralraum Aargauer Limmattal

4.1 Pastoralraum Aargauer Limmattal

Bericht der Administrativkommission

Nachdem wir nun bald zwei Jahre Erfahrungen als Pastoralraum sammeln konnten, legen wir einige Anpassungen im Zusammenarbeitungsvertrag zur Genehmigung vor. Hauptsächlich sind es Anpassungen, welche die reale Umsetzung besser und praxisnah abbilden. Im Zuge von diesen wenigen inhaltlichen Anpassungen haben wir auch einige orthographische, grammatikalische oder stilistische Änderungen gemacht. Auf diese wird hier nicht näher eingegangen.

Begründungen der Anpassungen:

Artikel 4.3

Die Übernahme der Zahlen der Landeskirche ist im Prozess einfacher und sinnvoller.

Artikel 4.8

Wie die Organe des Pastoralraums organisiert sind, wird unter Punkt 6 beschrieben. Der Inhalt von 4.8 ist neu unter 6.4 notiert.

Artikel 6.4

Bei der neuen Regelung ergibt sich mehr Flexibilität für die Administrativkommission, die Aufgabe zu verteilen. Bei einem Wechsel der Pastoralraumleitung, vor allem auch unterjährig, muss nicht zwingend die Rechnungsführung ebenfalls an eine andere Kirchgemeinde übergeben werden.

Artikel 6.6

Lässt beide Möglichkeiten offen. Der Bericht kann von der Administrationskommission, der Pastoralraumleitung oder von beiden gemeinsam geschrieben werden.

Artikel 8.1

Die neue Formulierung erlaubt, dass die Revision der Pastoralraumrechnung durch Vertreter aller Finanzkommissionen der einzelnen Kirchgemeinden durchgeführt wird, nicht nur durch drei Vertreter. Der Vertreter der Finanzkommission aus der rechnungsführenden Kirchgemeinde kann ebenfalls an der Revision mitwirken. Alle Kirchgemeinden sind gleichwertige Partner.

Artikel 8.3

Entspricht den realen Begebenheiten.

Gegenüberstellung der Versionen (geänderte Artikel)

| Version 2020 | Geplante Version 1.1.2024 |
|---|--|
| 3.5 Die Pastoralraumleitung ernennt und regelt seine Stellvertretung. | 3.5 Die Pastoralraumleitung ernennt und regelt ihre Stellvertretung. |
| 4.3 Die Anzahl Katholiken werden beim statistischen Amt des Kantons Aargau angefragt und für das Budget jährlich aktualisiert per 31.12. des Vorjahres. Die Finanzkraft wird alle zwei Jahre, per 31.12. des Vorjahres, aktualisiert. | 4.3 Die Anzahl Katholiken werden bei der Landeskirche des Kantons Aargau angefragt und für das Budget jährlich aktualisiert per 31.12. des Vorjahres. Die Finanzkraft wird alle zwei Jahre, per 31.12. des Vorjahres, aktualisiert. |
| 4.8 Die Kirchgemeinde, in welcher die Pastoralraumleitung angesiedelt ist, übernimmt die Verantwortung der Finanzen und die Führung einer separaten Rechnung des Pastoralraumes. | <i>gestrichen</i> |
| 6.4 Die Rechnungsführung obliegt dem Ressort Finanzen der Kirchgemeinde, in der die Pastoralraumleitung angesiedelt ist. | 6.4 Eine Kirchgemeinde übernimmt die Verantwortung der Finanzen und die Führung einer separaten Rechnung des Pastoralraumes. Die Administrativkommission entscheidet, welche Kirchgemeinde diese Verantwortung übernimmt. |
| 6.6 Die Leitung des Pastoralraumes erstellt jährlich Bericht, welcher in den Unterlagen der Kirchgemeinden zur jährlichen Kirchgemeindeversammlung veröffentlicht wird. | 6.6 Die Administrativkommission und/oder die Leitung des Pastoralraumes erstellt jährlich einen Bericht, welcher in den Unterlagen der Kirchgemeinden zur jährlichen Kirchgemeindeversammlung veröffentlicht wird. |
| 7.6 Die Administrativkommission ist verantwortlich für: - Festlegen des Stellenplans für gemeinsame Seelsorgeaufgaben - Erstellung des jährlichen Budgets zuhanden der Kirchgemeinden - Festlegen von erforderlichen Sachmitteln und weiteren Aufwendungen, welche für die gemeinsamen Seelsorgeaufgaben benötigt und nicht direkt den Kirchgemeinden zugeordnet werden können | 7.6 Die Administrativkommission ist verantwortlich für: - Festlegen des Stellenplans für gemeinsame Seelsorgeaufgaben - Erstellung des jährlichen Budgets zuhanden der Kirchgemeinden und die Budgetkontrolle - Festlegen von erforderlichen Sachmitteln und weiteren Aufwendungen, welche für die gemeinsamen Seelsorgeaufgaben benötigt und nicht direkt den Kirchgemeinden zugeordnet werden können |

| | |
|---|--|
| - Öffentlichkeitsarbeit und Erstattung des Jahresberichtes zuhanden der Kirchgemeinden | - Öffentlichkeitsarbeit und Erstattung des Jahresberichtes zuhanden der Kirchgemeinden |
| 7.7 Die Administrativkommission ist beschlussfähig, wenn die Mitglieder von mindestens vier Kirchgemeinden plus die Leitung des Pastoralraumes oder die Stellvertretung anwesend sind. Ist ein Mitglied an der Teilnahme verhindert, kann es durch ein anderes Mitglied der Kirchenpflege bzw. der Leitung des Pastoralraumes vertreten werden. | 7.7 Die Administrativkommission ist beschlussfähig, wenn die Mitglieder von mindestens vier Kirchgemeinden plus die Leitung des Pastoralraumes oder die Stellvertretung anwesend sind. Ist ein Mitglied an der Teilnahme verhindert, kann es durch ein anderes Mitglied seiner Kirchenpflege bzw. der Leitung des Pastoralraumes vertreten werden. |
| 8.1 Die Finanzkommission der Vertragsgemeinden setzt sich zusammen aus drei Vertretern aus den Finanzkommissionen der angeschlossenen Kirchgemeinden. Es kann kein Vertreter aus der Kirchgemeinde entsandt werden, welche die Rechnungsführung innehat. | 8.1 Die Finanzkommission der Vertragsgemeinden setzt sich zusammen aus Vertretern der Finanzkommissionen von mindestens drei angeschlossenen Kirchgemeinden. |
| 8.3 Die Finanzkommission prüft die Jahresrechnung und das Budget. Sie erstattet den Kirchgemeinden bis spätestens 30. Juni des folgenden Jahres jährlich Bericht. | 8.3 Die Finanzkommission prüft die Jahresrechnung und das Budget. Sie erstattet der Administrativkommission bis 30. Juni des folgenden Jahres Bericht. |
| 9.2 Der Vertrag tritt per 01.01.2020 in Kraft. | 9.2 Der Vertrag tritt erstmal s per 01.01.2020 in Kraft. Er wurde durch die Administrativkommission am 4. März 2023 revidiert zuhanden der Kirchgemeindeversammlungen vom Herbst 2023. Die revidierte Fassung tritt auf den 01.01.2024 in Kraft. |
| 10. Vertragsgenehmigung Der Vertrag und das Budget werden den Kirchgemeinden zur Genehmigung an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Herbst 2019 vorgelegt. | 10. Vertragsgenehmigung Datum der finalen Erstellung des ersten Vertrages: 6. Juni 2019 Der Vertrag und das Budget wurden den Kirchgemeinden zur Genehmigung an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Herbst 2019 vorgelegt. Alle Kirchgemeinden haben diese genehmigt. Der Vertrag vom 4. März 2023 ersetzt den Vertrag vom Herbst 2019 und wird |

| | |
|---|---|
| | den Kirchgemeinden im Herbst 2023 vorgelegt. |
| 11. Liste der Anhänge Die folgenden zwei Dokumente sind Bestandteil dieser Vereinbarung: Anhang 1: Pastoralraumbudget 2020 Anhang 2: Vertragsunterschriftenliste | 11. Liste der Anhänge Die folgenden Dokumente sind Bestandteil dieser Vereinbarung: Anhang 1: Pastoralraumbudget 2020 Anhang 1 : Vertragsunterschriftenliste |

Der vollständige überarbeitete Zusammenarbeitsvertrag finden Sie bei den Akten zur Kirchgemeindeversammlung aufgelegt.

Antrag:

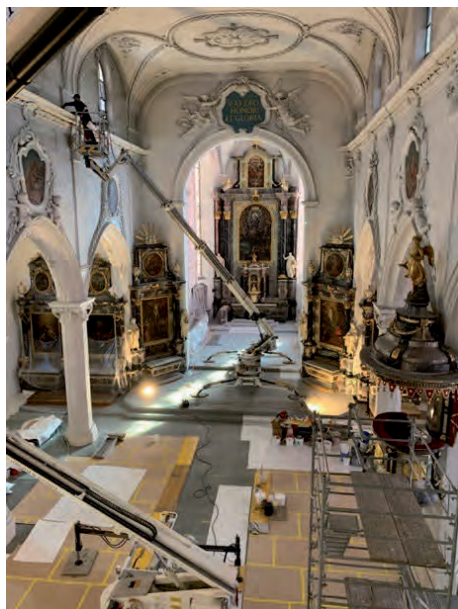
Die Kirchgemeindeversammlungen der Kirchgemeinden des Pastoralraums Aargauer Limmattal mögen den Änderungen vom März 2023 im Zusammenarbeitsvertrag zustimmen, welche per 1.1.2024 in Kraft treten.

5 Liegenschaften

5.1 Stadtkirche Baden Gesamtsanierung und Neukonzipie- rung Kirchenschatzmuseum Genehmigung Bauabrechnung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2020 wurde für die Gesamtsanierung und Neukonzipierung des Kirchenschatzmuseums ein Brutto-Baukredit von CHF 3'220'500.00 bewilligt.

Die Bauabrechnung schliesst mit einem Aufwand von CHF 3'255'839.97 ab. Die Kostenüberschreitung von CHF 35'339.97 kann damit begründet werden, dass bei der Sanierung zusätzliche Arbeiten ausgeführt wurden, welche nicht im Kostenvoranschlag eingerechnet waren. Es handelt sich hier um die Aussenbeleuchtung, Sitzkissen Kirchenbänke und die Sanierung der Krippenfiguren.



Die detaillierten Unterlagen liegen auf der Kirchengutsverwaltung während den Bürozeiten mit der übrigen Aktenaufgabe zur Einsicht auf.



Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Bauabrechnung Gesamtsanierung und Neukonzipierung Kirchenschatzmuseum der Stadtkirche Baden abschliessend mit CHF 3'255'839.97.

5.2 Kirche St. Michael Ennetbaden Flachdachsanie rung Genehmigung Bauabrechnung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2022 wurde für die Flachdachsanie rung der Kirche St. Michael Ennetbaden ein Baukredit von CHF 80'000.00 bewilligt.

Die Bauabrechnung schliesst mit einem Aufwand von CHF 48'511.95 ab. Die Kostenunterschreitung von CHF 31'488.05 liegt darin, dass bei der Sanie rung auf ein Gerüst und zusätzliche Elektroinstallatio nen verzichtet werden konnte.

Die detaillierten Unterlagen liegen auf der Kirchengutsverwaltung während den Bürozeiten mit der übrigen Aktenauflage zur Einsicht auf.



Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Bauabrechnung Flachdachsanie rung der Kirche St. Michael Ennetbaden abschliessend mit CHF 48'511.95.

5.3 Chorherrehus Baden

Baukredit Innensanierung inkl. Dachwohnung

Im 1999/2000 wurde das Chorherrehus (Kirchplatz 12 in Baden) einer sanften Innenrenovation unterzogen. Die Fassade wurde im Jahr 2019 saniert.

Nach einigen Wasserschäden müssen einige Bauteile und Einrichtungen dringend saniert werden.

Die interne Liegenschaftskommission unter dem Vorsitz von Robert Suter, Ressortverantwortlicher Bauten und Liegenschaften in der Kirchenpflege, hat in der Zwischenzeit die Vorarbeiten abgeschlossen. Die Kirchenpflege schlägt in Absprache mit Franziska Herzog (Bauleiterin) folgende Massnahmen vor:

- Komplette Sanierung Elektroinstallationen inkl. neue LED-Beleuchtung und Medieninstallationen
- Komplette Sanierung aller sanitären Leitungen und Apparate für WC-Anlagen, Küche EG und Wohnung DG
- Die Kleinküchen in den Sitzungszimmern entfallen, Einbauschränke werden ersetzt
- Neue Bodenbeläge (wo erforderlich)
- Neue Türblätter für die Sitzungszimmer, die besseren Schallschutz bieten
- Malerarbeiten innen ganzes Haus
- Komplettsanierung Dachwohnung

Dämmung und Neueindeckung Dach, hier erfüllen wir die energetischen Grundanforderungen im jetzigen Zustand nicht mehr: Im Sommer ist es viel zu heiss, im Winter kalt und es zieht, es geht viel Energie verloren.

Die Gesamtsanierung dauert voraussichtlich sechs Monate und ist von Februar bis September 2024 geplant. Das Chorherrehus ist während dieser Zeit komplett geschlossen.

Gemäss Schätzung ist mit Kosten von CHF 1'291'000.00 zu rechnen. In diesem Betrag bereits enthalten sind neben den reinen Baukosten auch sämtliche Honorare, Bewilligungsgebühren und Nebenkosten sowie eine Reserve für Unvorhergesehenes.



Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung bewilligt für die Innensanierung inkl. Dachwohnung der Liegenschaft Kirchplatz 12 (Chorherrehus), Baden, einen Baukredit von CHF 1'291'000.00 und ermächtigt die Kirchenpflege, die dafür notwendigen Mittel als Gemeindedarlehen aufzunehmen.

5.4 Dreikönigskapelle

Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag

Die Kirchgemeinde hatte am 26.11.2012 der Errichtung eines Fusswegrechts zu Gunsten der Stadt Baden zugestimmt. Der Fussweg sollte über Parzelle 374 (Dreikönigskapelle) zum neuen Weg durch den Ochsen Garten führen. Baulicher und betrieblicher Unterhalt sollten bei der Stadt liegen, wobei die Kosten für den baulichen Unterhalt je hälftig zwischen Stadt und Kirchgemeinde geteilt werden, die Kosten des betrieblichen Unterhalts sollten jedoch bei der Stadt liegen. Die Haftung für den Weg hätte die Kirchgemeinde zu tragen, ausser es würde ein Schaden auf mangelnden betrieblichen Unterhalt zurückzuführen sein.

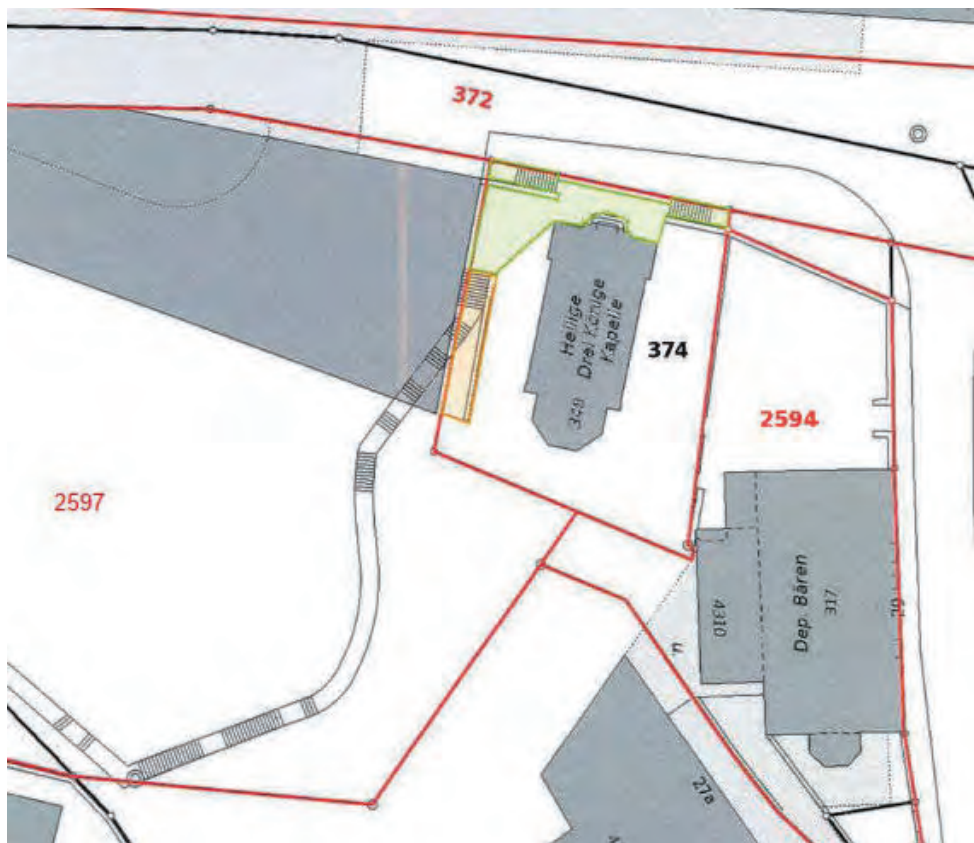
Nun, rund 10 Jahre später, ist der Weg gebaut und die Gemeinde hat einen Wegteil als Treppe durch den Ochsen Garten gerade auch auf Parzelle 374 der Kirchgemeinde gebaut. Damit ist das Fusswegrecht etwas anders als ursprünglich geplant geraten. Entsprechend sind die Dienstbarkeiten anzupassen. Da die Treppe von der Stadt gebaut wurde, sollte diese dafür auch voll verantwortlich sein. Weil der Treppenteil auf dem Boden der Kirchgemeinde liegt, ist deshalb ein Überbaurecht für diesen Treppenteil als Dienstbarkeit zu Gunsten der Nachbarparzelle zu gewähren. Das Überbaurecht verschafft der Stadt Baden Eigentum an der Treppenkonstruktion, nicht aber an der Parzellenfläche. Eigentum an dieser Treppenanlage hat zur Folge, dass die gesamte Eigentümerverantwortung bei der Stadt Baden bleibt. Somit ist folgendes neu zu regeln:

- Der von der Stadt gebaute Treppenteil (mit Fundament, Stützmauern etc.) ist als Überbaurecht zu Gunsten Parzelle 2597 und zu Lasten Parzelle 374 ins Grundbuch aufzunehmen (orange Fläche). Damit werden die Eigentums- und Haftungsverhältnisse für diesen Treppenbau klar der Stadt Baden als Eigentümerin der Parzelle 2594 zugewiesen. Baulicher und betrieblicher Unterhalt für diesen Überbau liegen dann bei der Stadt Baden als Eigentümerin.
- Für den Wegteil ab Treppende über Parzelle 374 zur Parkstrasse ist hingegen – wie geplant – ein einfaches Fusswegrecht als Dienstbarkeit im Grundbuch einzutragen (grüne Fläche). Dort soll die vereinbarte Regelung betreffend Unterhalt gelten. Die Stadt Baden hat aber jetzt schon erklären lassen, dass sie die Schneeräumung auf dem ganzen Wegstück nicht übernehmen werden (obwohl das eigentlich ihrer betrieblichen Unterhaltspflicht entspricht). Diese Frage ist deshalb noch mit der Stadt zu verhandeln.

Für die Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden bedeutet dies, dass der Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2012 wie folgt ergänzt werden muss:

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt der Errichtung eines Überbaurechts zu Gunsten der Parzelle 2597 der Stadt Baden für den Bau, die Beibehaltung und Erneuerung einer Treppe mit Stützmauern und Sockel als Fusswegverbindung vom Ochsen Gartenweg über Parzelle 374 hinunter zur Parkstrasse zu und ermächtigt die Kirchenpflege, die weiteren Bedingungen des Dienstbarkeitsvertrages auszuhandeln und den Vertrag zu unterzeichnen.



6 Rechnungsablage 2022; Revisionsbericht

Vorbemerkung

Der Ertrag aus ordentlichen Kirchensteuern ist 2,54 % über den Erwartungen ausgefallen, jener aus den Quellensteuern 22,56% höher als budgetiert. Insgesamt fiel der Steuerertrag gegenüber dem Budget um 3,90% höher aus. Die Aufwendungen konnten gesamthaft unter dem Budget abgerechnet werden. Der Ertragsüberschuss von CHF 247'815.14 wurde wie folgt verbucht:
CHF 240'000.00 zur Erhöhung des Liegenschaftsunterhaltsfonds,
CHF 7'815.14 als Einlage in die freien Reserven.

Nachfolgend sind grössere Abweichungen gegenüber dem Budget unter der betreffenden Randziffer begründet.

1) 311.310

Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur

Infolge Corona gab es keine Verpflegung nach der Kirchgemeindeversammlung. Dies führte zu weniger Aufwand.

2) 311.320

Gesamterneuerungswahlen

Die Kosten für die Gesamterneuerungswahlen wurden auf der Basis der Ausgaben vor vier Jahren budgetiert. Der Aufwand fiel jedoch tiefer aus.

3) 322.353

Entschädigung für Onlinedienste

Kosten Anschaffung und Schulung für die Mitgliederdatenverwaltung-Software «KiKartei».

4) 322.354 / 322.355

Entschädigung Gemeinden Steuerbezug

Die Gemeinden sind für den Bezug der Kirchensteuern abzugelten. Die Vergütung an die Stadt Baden beträgt 4 % und jene an die Gemeinde Ennetbaden 3 %, Basis bilden die effektiven Steuereingänge.

5) 329.400

Unterhalt Grundstücke und Hochbauten

Die erhöhten Strom- und Gaspreise führten zu einem grösseren Aufwand

6) 329.530

Ausserordentliche Unterhalte Grundstücke und Hochbauten Verwaltungsvermögen

| | Budget | Rechnung |
|--|----------------|-------------------|
| Kirche St. Michael Ennetbaden | | |
| Fensterersatz im Pfarreisaal / Vorfinanzierung | 100'000 | 100'000.00 |
| TOTAL | 100'000 | 100'000.00 |

7) 329.600**Mieten und Benützungskosten externe Räume**

Während der Bauphase des Priesterheimes der Redemptoristen konnten gegenüber der Kapelle Gewerberäume für die Seelsorgestelle Mariawil gemietet werden.

8) 329.610**Immobilien- und andere Sachversicherungen**

Eine Prämienrückvergütung von 50% infolge einer erfreulichen Schadenbilanz der Aarg. Gebäudeversicherung führte zu diesem geringeren Aufwand.

9) 350.000**Besoldung Seelsorge und Katechese**

Teilweise waren Stellen vakant.

10) 350.304**Pastoralraum Entschädigung**

Infolge Corona konnten die Dienste nicht wie vorgesehen ausgeführt werden, dadurch ergaben sich weniger verrechenbare Lohnkosten.

11) 351.301**Unterhalt / Ersatz von EDV-IT Baden-Ennetbaden**

Es mussten nicht alle budgetierten Ausgaben beansprucht werden. Die EDV-Anlagen sind in gutem Zustand.

12) 351.387**Handyspesen gesamtes Personal**

Nach Beschluss der Kirchenpflege wird dem gesamten Personal ab April 2022 eine Entschädigung für Mobiltelefone vergütet.

13) 351.504**Pastoralraum Aargauer Limmattal**

Infolge Corona fanden verschiedene Anlässe nicht statt und die damit zusammenhängenden Unkosten fielen wesentlich geringer aus. Gleichzeitig fand eine Verrechnung der Vorjahre statt.

14) 910.400 – 910.403**Kirchensteuern**

Es ergaben sich folgende Kirchensteuererträge (in CHF):

| | Budget | Rechnung |
|----------------|------------------|---------------------|
| Baden | 3'240'000 | 3'311'825.50 |
| Ennetbaden | 780'000 | 810'333.60 |
| Quellensteuern | 310'000 | 376'924.30 |
| TOTAL | 4'330'000 | 4'499'083.40 |
| | | +169'083.40 |

15) 961.322**Verzinsung Darlehensschulden**

Tiefe Zinssätze und keine Aufnahme von weiterem Fremdkapital führten zu niedrigeren Fremdkapitalkosten.

16) 961.422**Zinsertrag kurzfristige Finanzanlagen**

Hier kamen wir in den Genuss einer erfreulichen Dividendenausschüttung vom Parkhaus Ländli AG.

17) 963.400

Unterhalt Grundstücke und Hochbauten

Die erhöhten Strom- und Gaspreise führten zu einem grösseren Aufwand.

18) 963.500

Ausserordentlicher Unterhalt Grundstücke und Hochbauten Finanzvermögen

| | Budget | Rechnung |
|------------------------------------|---------------|------------------|
| Roter Turm | | |
| Ersatz Steamer | 11'500 | 12'086.10 |
| Josefshof | | |
| Modernisierung/Teilersatz Lift | 38'000 | 38'000.00 |
| Ersatz Wärme- und Warmwasserzähler | 7'400 | 7'400.00 |
| TOTAL | 56'900 | 57'486.10 |

19) 999.389

Ertragsüberschuss

Der Ertragsüberschuss von CHF 247'815.14 wurde wie folgt verbucht: CHF 240'000.00 zur Erhöhung des Liegenschaftsunterhaltsfonds, CHF 7'815.14 als Einlage in die freien Reserven.

Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt sie zu genehmigen.

Antrag

Die Kirchgemeinde genehmigt die Jahresrechnung 2022 und erteilt den verantwortlichen Organen Entlastung.



Römisch-Katholische Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden

Bericht der Finanzkommission an die Kirchgemeindeversammlung

Als Finanzkommission haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden für das am

31. Dezember 2022

abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Kirchenpflege verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Vorgaben der Finanzverordnung über den Finanzhaushalt der Römisch-Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Aargau, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben, Analysen, Erhebungen und Befragungen. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem Organisationsstatut und der Finanzverordnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.


Baden, 06. Juni 2023


.....
Dez. Präsident
Thomas Kunz


.....
Vizepräsidentin
Esther Wind


.....
Mitglied
Josef Bachmann


.....
Mitglied
Dominik Suter


.....
Mitglied
Nicolas Lehmann


.....
Mitglied
Pius Landolt

| Erfolgsrechnung | | Kommentar | Rechnung 2022 | |
|-----------------|---|-----------|---------------------|-------------------|
| | | | Aufwand CHF | Ertrag CHF |
| 3 | Kirche: Behörde, Verwaltung, Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Kirchliche Angelegenheiten | | | |
| 311 | Legislative (Kirchgemeindeversammlung) | | 34'405.60 | 0.00 |
| 311.300 | Entschädigung Finanzkommission, Stimmzähler | | 4'050.00 | |
| 311.310 | Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur | 1 | 12'009.10 | |
| 311.320 | Gesamterneuerungswahlen | 2 | 18'346.50 | |
| 312 | Exekutive (Kirchenpflege, Kommissionen) | | 56'692.39 | 0.00 |
| 312.300 | Entschädigung Kirchenpflege, Kommissionen, Arbeitsgruppen | | 40'702.20 | |
| 312.303 | Sozialleistungen für Exekutive | | 3'594.14 | |
| 312.309 | Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung | | 0.00 | |
| 312.310 | Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur | | 109.55 | |
| 312.316 | Kompetenzgeld der Kirchenpflege | | 12'286.50 | |
| 322 | Verwaltung, Steuerbezug | | 368'423.82 | 0.00 |
| 322.300 | Honorar Finanzverwaltung | | 190'200.00 | |
| 322.301 | Honorar Mehrleistungen Finanzverwaltung | | 5'449.65 | |
| 322.310 | Büromaterial, Drucksachen, Publikationen | | 5'845.67 | |
| 322.352 | Entschädigung an Baden für Online-Dienste | | 5'700.00 | |
| 322.353 | Entschädigung an Ennetbaden für Online-Dienste | 3 | 3'374.50 | |
| 322.354 | Entschädigung für den Steuerbezug Baden | 4 | 133'141.55 | |
| 322.355 | Entschädigung für den Steuerbezug Ennetbaden | 4 | 24'712.45 | |
| 329 | Liegenschaften des Verwaltungsvermögens | | 1'013'644.50 | 222'960.00 |
| 329.301 | Löhne nebenamtliches Personal | | 338'878.34 | |
| 329.330 | Sozialleistungen für Personal Liegenschaften | | 58'145.75 | |
| 329.350 | Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung | | 610.00 | |
| 329.400 | Unterhalt Grundstücke und Hochbauten | 5 | 433'818.16 | |
| 329.460 | Kunst- und Museumskredit | | 10'000.00 | |
| 329.530 | Ausserordentlicher Unterhalt Grundstücke und Hochbauten | 6 | 100'000.00 | |
| 329.531 | Entnahme aus Vorfinanzierung Liegenschaftsunterhaltsfonds | | | |
| 329.600 | Mieten und Benützungskosten externe Räume | 7 | 23'115.00 | |
| 329.610 | Immobilien- und andere Sachversicherungen | 8 | 49'077.25 | |
| 329.620 | Miet- und Pachtzinseinnahmen | | | 222'132.00 |
| 329.700 | Rückerstattungen Dritter (Taggeld KTG und UVG) | | | 828.00 |
| 350 | Seelsorge, Pfarrei: Personalaufwand | | 1'801'387.11 | 44'345.34 |
| 350.000 | Besoldung des Seelsorge- und Katechesepersonals | 9 | 1'003'704.20 | |
| 350.049 | Seelsorgeassistenten, Zelebranten und Prediger | | 6'600.00 | |
| 350.050 | Besoldung Pfarreisekretärinnen und Pfarreihilfen | | 272'714.00 | |
| 350.070 | Besoldung der Kirchenmusiker | | 233'932.20 | |
| 350.330 | Sozialleistungen für Seelsorgepersonal | | 261'182.86 | 31.25 |
| 350.304 | Pastoralraum Entschädigung | 10 | | 27'931.89 |
| 350.335 | Sitzungsgelder der Pfarreiräte | | 10'286.40 | |
| 350.336 | Vergelt's Gott (Freiwilligenarbeit) | | 604.00 | |
| 350.350 | Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung | | 12'363.45 | |
| 350.700 | Rückerstattungen Dritter (Taggeld KTG und UVG) | | | 16'382.20 |

| Budget 2022 | | Budget 2023 | | Kommentar | Budget 2024 | |
|---------------------|-------------------|---------------------|-------------------|-----------|---------------------|-------------------|
| Aufwand CHF | Ertrag CHF | Aufwand CHF | Ertrag CHF | | Aufwand CHF | Ertrag CHF |
| 48'000.00 | 0.00 | 19'000.00 | 0.00 | | 19'000.00 | 0.00 |
| 5'000.00 | | 5'000.00 | | | 5'000.00 | |
| 18'000.00 | | 14'000.00 | | | 14'000.00 | |
| 25'000.00 | | 0.00 | | | 0.00 | |
| 69'260.00 | 0.00 | 66'260.00 | 0.00 | | 65'020.00 | 0.00 |
| 47'000.00 | | 47'000.00 | | | 44'000.00 | |
| 3'760.00 | | 3'760.00 | | | 3'520.00 | |
| 0.00 | | 0.00 | | 20 | 2'000.00 | |
| 500.00 | | 500.00 | | | 500.00 | |
| 18'000.00 | | 15'000.00 | | | 15'000.00 | |
| 365'900.00 | 0.00 | 370'550.00 | 0.00 | | 374'000.00 | 0.00 |
| 190'200.00 | | 197'800.00 | | | 201'000.00 | |
| 10'000.00 | | 10'000.00 | | | 10'000.00 | |
| 6'000.00 | | 6'000.00 | | | 6'000.00 | |
| 6'700.00 | | 0.00 | | | 0.00 | |
| 0.00 | | 750.00 | | | 1'000.00 | |
| 129'600.00 | | 132'000.00 | | | 132'000.00 | |
| 23'400.00 | | 24'000.00 | | | 24'000.00 | |
| 880'300.00 | 221'500.00 | 975'300.00 | 227'500.00 | | 1'043'300.00 | 310'600.00 |
| 333'700.00 | | 343'600.00 | | | 345'600.00 | |
| 60'100.00 | | 61'900.00 | | | 62'200.00 | |
| 5'000.00 | | 3'000.00 | | | 3'000.00 | |
| 300'000.00 | | 400'000.00 | | 21 | 420'000.00 | |
| 10'000.00 | | 10'000.00 | | | 10'000.00 | |
| 100'000.00 | | 63'200.00 | | 22 | 90'000.00 | |
| | | | | 23 | | 90'000.00 |
| 13'500.00 | | 31'600.00 | | 24 | 50'500.00 | |
| 58'000.00 | | 62'000.00 | | | 62'000.00 | |
| | 221'500.00 | | 227'500.00 | | | 220'600.00 |
| | 0.00 | | 0.00 | | | 0.00 |
| 1'928'200.00 | 72'600.00 | 1'875'300.00 | 45'600.00 | | 1'896'750.00 | 28'500.00 |
| 1'093'200.00 | | 1'053'600.00 | | | 1'089'850.00 | |
| 20'000.00 | | 8'000.00 | | | 6'000.00 | |
| 279'400.00 | | 285'800.00 | | | 285'300.00 | |
| 252'800.00 | | 254'700.00 | | | 248'100.00 | |
| 246'800.00 | | 237'200.00 | | | 243'500.00 | |
| | 72'600.00 | | 45'600.00 | 25 | | 28'500.00 |
| 20'000.00 | | 20'000.00 | | 26 | 10'000.00 | |
| 4'000.00 | | 4'000.00 | | | 2'000.00 | |
| 12'000.00 | | 12'000.00 | | | 12'000.00 | |
| | 0.00 | | 0.00 | | | |

| Erfolgsrechnung | | Kommentar | Rechnung 2022 | |
|-----------------|---|-----------|-------------------|------------------|
| | | | Aufwand CHF | Ertrag CHF |
| 351 | Seelsorge, Pfarrei: Sachaufwand | | 416'495.46 | 17'547.82 |
| 351.210 | Inserate Personalsuche | | 2'191.40 | |
| 351.215 | Kompetenzgeld Seelsorgeteam | | 2'885.45 | |
| 351.300 | EDV Support Baden und Ennetbaden | | 6'480.64 | |
| 351.301 | Unterhalt / Ersatz von EDV-IT Baden und Ennetbaden | 11 | 7'601.20 | |
| 351.303 | Unterhalt der Kirchenwäsche (waschen, reinigen) | | 799.30 | |
| 351.304 | Reinigung Ministrantenkleider | | 3'042.00 | |
| 351.310 | Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur | | 45'470.96 | |
| 351.311 | Pfarrblatt / Horizonte | | 62'226.50 | |
| 351.312 | Musikalien und Orchestermessen, musikalische Begleitungen | | 34'750.00 | |
| 351.313 | Religionsunterricht (Schul- und Lehrmaterial) | | 7'986.19 | |
| 351.314 | Erstkommunikanten | | 6'566.85 | |
| 351.315 | Ergänzung Bibliothek | | 359.58 | |
| 351.316 | Blumenschmuck, Messwein, Hostien und Kerzen | | 36'500.00 | |
| 351.317 | Kommunikationskosten (Telefonspesen und Internet) | | 11'586.95 | |
| 351.320 | Wort und Musik am Mittag | | 0.00 | |
| 351.330 | Auslagen / Spesen Fastenopfer | | 100.00 | |
| 351.331 | Stadtkirchenkonzerte | | 18'916.30 | |
| 351.332 | Fronleichnamfeier | | 1'248.45 | |
| 351.333 | Damiansfeier | | 3'408.10 | |
| 351.334 | Kinderfest Maria Himmelfahrt | | 5'526.26 | |
| 351.335 | St. Michaelsfeier | | 254.30 | |
| 351.336 | Übrige liturgische Anlässe (z.B. Apéros) | | 6'691.43 | |
| 351.337 | zäme unterwägs | | 10'840.62 | |
| 351.338 | Rom-Reise | | 16'832.94 | |
| 351.339 | Firmung | | 5'001.65 | |
| 351.340 | Aktivitäten Jugendseelsorge | | 7'997.32 | |
| 351.341 | Kinderarbeit | | 7'303.85 | |
| 351.384 | Ministranten | | 7'828.75 | |
| 351.387 | Handyspesen gesamtes Personal | 12 | 6'555.00 | |
| 351.388 | Reisekosten und Spesen | | 12'725.65 | |
| 351.389 | Bewirtungen (Pauschalen) | | 7'208.00 | |
| 351.390 | Freiwilligen-Tag "Vergelt's Gott"-Leute | | 6'204.10 | |
| 351.451 | Pfarreianlässe Baden | | 19'126.77 | |
| 351.456 | Pfarreianlässe Ennetbaden | | 5'699.80 | |
| 351.460 | Betagtenbetreuung/-veranstaltungen | | 20'127.75 | |
| 351.502 | Finanzierung der Messe in englischer Sprache | | 0.00 | |
| 351.504 | Pastoralraum Aargauer Limmattal | 13 | | 9'547.82 |
| 351.632 | Erwachsenenbildung (Programm gemeinsam mit Wettingen) | | 0.00 | |
| 351.643 | Weihnachtsspiel | | 5'000.00 | |
| 351.656 | Öffentlicher Vortrag Emausbruderschaft | | 1'116.05 | |
| 351.657 | Beitrag von KGV an Projekt "zäme ässe" | | 1'500.00 | |
| 351.658 | Pilotphase für Zyklus 0 und 4 (Material) | | 4'238.35 | |
| 351.662 | Benefizkonzert z.G. Neukonzipierung Kirchenschatzmuseum | | | 3'000.00 |
| 351.663 | Projekt Jugendchor | | 0.00 | |
| 351.664 | Bibelprojekt - eigene handgeschriebene Bibel | | | 5'000.00 |
| 351.665 | Pfarreihfest Rütihof | | 0.00 | |
| 351.667 | Kirchenschatzmuseum: Eröffnungsanlass | | 3'297.00 | |
| 351.668 | Anschaffung 9 neue Schmutzligewänder | | 3'300.00 | |

| Budget 2022 | | Budget 2023 | | Kommentar | Budget 2024 | |
|-------------------|---------------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Aufwand CHF | Ertrag CHF | Aufwand CHF | Ertrag CHF | | Aufwand CHF | Ertrag CHF |
| 547'180.00 | 0.00 | 512'120.00 | 0.00 | | 483'500.00 | 0.00 |
| 1'000.00 | | 1'000.00 | | | 2'000.00 | |
| 3'000.00 | | 3'000.00 | | | 3'000.00 | |
| 10'000.00 | | 5'000.00 | | | 5'000.00 | |
| 15'000.00 | | 12'000.00 | | | 15'000.00 | |
| 2'000.00 | | 2'000.00 | | | 2'000.00 | |
| 3'000.00 | | 1'000.00 | | | 1'000.00 | |
| 50'000.00 | | 45'000.00 | | | 45'000.00 | |
| 65'000.00 | | 67'500.00 | | | 65'000.00 | |
| 35'000.00 | | 45'500.00 | | | 45'500.00 | |
| 8'000.00 | | 8'000.00 | | | 8'000.00 | |
| 9'000.00 | | 7'000.00 | | | 7'000.00 | |
| 1'000.00 | | 1'000.00 | | | 1'000.00 | |
| 36'500.00 | | 30'000.00 | | 27 | 20'000.00 | |
| 14'000.00 | | 12'000.00 | | | 12'000.00 | |
| 900.00 | | 900.00 | | | 900.00 | |
| 5'000.00 | | 2'000.00 | | | 2'000.00 | |
| 15'000.00 | | 20'200.00 | | | 20'000.00 | |
| 4'000.00 | | 4'000.00 | | | 4'000.00 | |
| 4'000.00 | | 4'000.00 | | | 4'000.00 | |
| 3'500.00 | | 3'000.00 | | | 3'000.00 | |
| 1'500.00 | | 1'500.00 | | | 1'500.00 | |
| 9'000.00 | | 7'000.00 | | | 7'000.00 | |
| 20'000.00 | | 17'000.00 | | 28 | 12'000.00 | |
| 13'000.00 | | 13'000.00 | | | 13'000.00 | |
| 12'000.00 | | 12'000.00 | | | 12'000.00 | |
| 6'500.00 | | 6'500.00 | | | 6'500.00 | |
| 9'000.00 | | 9'000.00 | | | 9'000.00 | |
| 13'000.00 | | 12'000.00 | | | 12'000.00 | |
| 1'500.00 | | 6'200.00 | | | 6'200.00 | |
| 13'000.00 | | 14'000.00 | | | 14'800.00 | |
| 7'180.00 | | 5'620.00 | | | 4'800.00 | |
| 0.00 | | 0.00 | | | 0.00 | |
| 36'000.00 | | 33'500.00 | | | 30'500.00 | |
| 7'000.00 | | 6'500.00 | | | 6'500.00 | |
| 28'000.00 | | 25'100.00 | | | 25'100.00 | |
| 600.00 | | 600.00 | | | 600.00 | |
| 61'700.00 | | 57'100.00 | | 29 | 51'600.00 | |
| 0.00 | | 0.00 | | | 0.00 | |
| 5'000.00 | | 0.00 | | | | |
| 1'500.00 | | 1'400.00 | | | | |
| 1'500.00 | | 0.00 | | | | |
| 10'000.00 | | 10'000.00 | | | 5'000.00 | |
| 0.00 | | 0.00 | | | | |
| 0.00 | | 0.00 | | | | |
| 0.00 | | 0.00 | | | | |
| 0.00 | | 0.00 | | | | |
| 2'000.00 | | 0.00 | | | | |
| 3'300.00 | | 0.00 | | | | |

| Erfolgsrechnung | | Kommentar | Rechnung 2022 | |
|-----------------|---|-----------|-------------------|---------------------|
| | | | Aufwand CHF | Ertrag CHF |
| 352 | Kirchliche Institutionen | | 37'396.90 | 0.00 |
| 352.364 | Beiträge an Lager von Jugendorganisationen JW/BR | | 11'506.90 | |
| 352.365 | Beiträge an kirchliche Vereine und Organisationen | | 25'890.00 | |
| 358 | Beiträge und Zuwendungen | | 141'860.00 | 0.00 |
| 358.365 | Interkonfessionelle Eheberatung | | 16'380.00 | |
| 358.367 | Solidaritätsfonds für Mutter und Kind | | 5'000.00 | |
| 358.370 | Notsituationen (Katastrophen In- und Ausland) | | 10'000.00 | |
| 358.371 | Caritas Aargau: Kirchlicher Regionaler Sozialdienst | | 48'015.00 | |
| 358.372 | Elternbildungstag | | 0.00 | |
| 358.374 | Hilfswerk Jesus lebt HOPE/ IG Notschlafstelle | | 5'000.00 | |
| 358.376 | Beratungszentrum BZB+ | | 20'721.00 | |
| 358.377 | Blauring Baden (Mieterlass Kirchplatz 2) | | 13'200.00 | |
| 358.378 | Musikgesellschaft Badenia | | 2'000.00 | |
| 358.379 | Stadtmusik Baden | | 450.00 | |
| 358.380 | Knabenmusik (Jugendmusik) Baden | | 750.00 | |
| 358.382 | Unterstützung/Mietzinsbeitrag für Flüchtlinge | | 0.00 | |
| 358.384 | Spende an Telefon 143 - Die dargebotene Hand | | 2'000.00 | |
| 358.400 | Seelsorgehilfe Ausland | | 15'000.00 | |
| 358.410 | Beiträge an andere Organisationen (diverse) | | 2'344.00 | |
| 358.500 | Einlage in den Sozialfonds | | 1'000.00 | |
| 9 | Finanzen, Steuern | | | |
| 910 | Steuern | | 0.00 | 4'499'083.40 |
| 910.330 | Forderungsverluste auf Kirchensteuern | | 0.00 | |
| 910.400 | Kirchensteuerertrag Baden | 14 | | 3'311'825.50 |
| 910.401 | Kirchensteuerertrag Ennetbaden | 14 | | 810'333.60 |
| 910.403 | Quellensteuerertrag | 14 | | 376'924.30 |
| 930 | Finanzausgleich | | 746'776.00 | 0.00 |
| 930.361 | Beitrag an die Zentralkasse Landeskirche | | 714'998.00 | |
| 930.440 | Finanzausgleich an die Landeskirche | | 31'778.00 | |
| 961 | Zinsen | | 64'255.05 | 12'566.59 |
| 961.322 | Verzinsung Darlehensschulden | 15 | 56'662.55 | |
| 961.325 | Baurechtszinsaufwand Arche Rütihof | | 6'176.70 | |
| 961.327 | Baurechtszinsertrag zeka Dättwil | | | 9'289.00 |
| 961.328 | Verzugszinsertrag bei Kirchensteuern | | | 1'888.30 |
| 961.329 | Skonti und Vergütungszinsen bei Kirchensteuern | | 1'415.80 | |
| 961.420 | Zinsen flüssige Mittel | | | 4.49 |
| 961.422 | Zinsertrag kurzfristige Finanzanlagen | 16 | | 1'384.80 |
| 963 | Liegenschaften des Finanzvermögens | | 363'711.96 | 496'360.78 |
| 963.300 | Löhne nebenamtliches Personal | | 64'807.11 | |
| 963.330 | Sozialleistungen für Personal Liegenschaften | | 11'119.80 | |
| 963.350 | Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung | | 0.00 | |

| Budget 2022 | | Budget 2023 | | Kommentar | Budget 2024 | |
|-------------------|---------------------|-------------------|---------------------|-----------|-------------------|---------------------|
| Aufwand CHF | Ertrag CHF | Aufwand CHF | Ertrag CHF | | Aufwand CHF | Ertrag CHF |
| 52'500.00 | 0.00 | 51'000.00 | 0.00 | | 50'000.00 | 0.00 |
| 25'000.00 | | 25'000.00 | | | 25'000.00 | |
| 27'500.00 | | 26'000.00 | | | 25'000.00 | |
| 153'500.00 | 0.00 | 132'000.00 | 0.00 | | 117'000.00 | 0.00 |
| 16'400.00 | | 15'200.00 | | | 15'500.00 | |
| 5'000.00 | | 0.00 | | | 0.00 | |
| 10'000.00 | | 10'000.00 | | 30 | 0.00 | |
| 48'000.00 | | 48'500.00 | | | 48'500.00 | |
| 1'000.00 | | 1'000.00 | | | 1'000.00 | |
| 5'000.00 | | 1'000.00 | | 30 | 0.00 | |
| 20'800.00 | | 22'400.00 | | | 21'100.00 | |
| 13'200.00 | | 13'200.00 | | | 13'200.00 | |
| 2'000.00 | | 2'000.00 | | | 2'000.00 | |
| 450.00 | | 450.00 | | | 450.00 | |
| 750.00 | | 750.00 | | | 750.00 | |
| 8'000.00 | | 0.00 | | | 0.00 | |
| 2'000.00 | | 1'500.00 | | | 1'500.00 | |
| 15'000.00 | | 10'000.00 | | 30 | 8'000.00 | |
| 4'900.00 | | 5'000.00 | | | 4'000.00 | |
| 1'000.00 | | 1'000.00 | | | 1'000.00 | |
| 0.00 | 4'330'000.00 | 0.00 | 4'440'000.00 | | 0.00 | 4'450'000.00 |
| 0.00 | | 0.00 | | | 0.00 | |
| | 3'240'000.00 | | 3'300'000.00 | 31 | | 3'300'000.00 |
| | 780'000.00 | | 800'000.00 | 31 | | 800'000.00 |
| | 310'000.00 | | 340'000.00 | 31 | | 350'000.00 |
| 746'800.00 | 0.00 | 713'300.00 | 0.00 | | 730'300.00 | 0.00 |
| 715'000.00 | | 682'900.00 | | | 700'200.00 | |
| 31'800.00 | | 30'400.00 | | | 30'100.00 | |
| 85'680.00 | 14'300.00 | 139'400.00 | 14'300.00 | | 185'500.00 | 12'300.00 |
| 77'480.00 | | 131'200.00 | | 32 | 177'300.00 | |
| 6'200.00 | | 6'200.00 | | | 6'200.00 | |
| | 9'300.00 | | 9'300.00 | | | 9'300.00 |
| | 5'000.00 | | 5'000.00 | | | 3'000.00 |
| 2'000.00 | | 2'000.00 | | | 2'000.00 | |
| | 0.00 | | 0.00 | | | 0.00 |
| | 0.00 | | 0.00 | | | 0.00 |
| 316'300.00 | 463'780.00 | 299'000.00 | 467'380.00 | | 335'800.00 | 493'690.00 |
| 58'000.00 | | 64'100.00 | | | 65'200.00 | |
| 10'400.00 | | 11'500.00 | | | 11'700.00 | |
| 500.00 | | 500.00 | | | 500.00 | |

| Erfolgsrechnung | | Kommentar | Rechnung 2022 | |
|-----------------|---|-----------|-------------------|---------------|
| | | | Aufwand CHF | Ertrag CHF |
| 963.400 | Unterhalt Grundstücke und Hochbauten | 17 | 217'758.75 | |
| 963.500 | Ausserordentlicher Unterhalt Grundstücke und Hochbauten | 18 | 57'486.10 | |
| 963.501 | Entnahme aus Vorfinanzierung Liegenschaftsunterhaltsfonds | | | |
| 963.600 | Mieten, Benützungskosten (Fahrzeuge, Geräte, Mobilien) | | 9'880.00 | |
| 963.610 | Immobilien- und andere Sachversicherungen | | 2'660.20 | |
| 963.620 | Miet- und Pachtzinseinnahmen | | | 496'360.78 |
| 980 | Abschreibungen | | 0.00 | 0.00 |
| | Liegenschaften des Verwaltungsvermögens: | | | |
| 980.331 | Vorgeschriebene Abschreibungen | | 0.00 | |
| 980.332 | Zusätzliche Abschreibungen | | 0.00 | |
| | Liegenschaften des Finanzvermögens: | | | |
| 980.333 | Freiwillige Abschreibungen | | 0.00 | |
| 980.334 | Zusätzliche Abschreibungen | | 0.00 | |
| 999 | Abschluss | | 247'815.14 | 0.00 |
| 999.389 | Ertragsüberschuss (vor Verwendung) | 19 | 247'815.14 | |
| | CHF 240'000.00 = Einlage Liegenschaftsunterhaltsfonds | | | |
| | CHF 7'815.14 = Einlage Frei verfügbare Reserven | | | |
| 999.489 | Aufwandüberschuss | | | |

| Erfolgsrechnung | | Kommentar | Rechnung 2022 | |
|--------------------------------------|---|-----------|---------------------|---------------------|
| | | | Aufwand CHF | Ertrag CHF |
| Zusammenfassung Kontengruppen | | | | |
| 3 | Kirche: Behörde, Verwaltung, Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Kirchliche Angelegenheiten | | 3'870'305.78 | 284'853.16 |
| 311 | Legislative (Kirchgemeindeversammlung) | | 34'405.60 | 0.00 |
| 312 | Exekutive (Kirchenpflege, Kommissionen) | | 56'692.39 | 0.00 |
| 322 | Verwaltung, Steuerbezug | | 368'423.82 | 0.00 |
| 329 | Liegenschaften des Verwaltungsvermögens | | 1'013'644.50 | 222'960.00 |
| 350 | Seelsorge, Pfarrei: Personalaufwand | | 1'801'387.11 | 44'345.34 |
| 351 | Seelsorge, Pfarrei: Sachaufwand | | 416'495.46 | 17'547.82 |
| 352 | Kirchliche Institutionen | | 37'396.90 | 0.00 |
| 358 | Beiträge und Zuwendungen | | 141'860.00 | 0.00 |
| 9 | Finanzen, Steuern, Abgaben Landeskirche | | 1'422'558.15 | 5'008'010.77 |
| 910 | Steuern | | 0.00 | 4'499'083.40 |
| 930 | Beitrag an Landeskirche, Finanzausgleich | | 746'776.00 | 0.00 |
| 961 | Zinsen | | 64'255.05 | 12'566.59 |
| 963 | Liegenschaften des Finanzvermögens | | 363'711.96 | 496'360.78 |
| 980 | Abschreibungen | | 0.00 | 0.00 |
| 999 | Ergebnis: Ertragsüberschuss | 19 | 247'815.14 | 0.00 |
| | CHF 240'000.00 = Einlage Liegenschaftsunterhaltsfonds | | | |
| | CHF 7'815.14 = Einlage Frei verfügbare Reserven | | | |
| | TOTAL | | 5'292'863.93 | 5'292'863.93 |

| Budget 2022 | | Budget 2023 | | Kommentar | Budget 2024 | |
|----------------|---------------|----------------|---------------|-----------|----------------|---------------|
| Aufwand CHF | Ertrag CHF | Aufwand CHF | Ertrag CHF | | Aufwand CHF | Ertrag CHF |
| 175'200.00 | | 207'800.00 | | 33 | 225'200.00 | |
| 56'900.00 | | 0.00 | | 34 | 20'000.00 | |
| | | | | 35 | | 20'000.00 |
| 10'300.00 | | 10'100.00 | | | 8'200.00 | |
| 5'000.00 | | 5'000.00 | | | 5'000.00 | |
| | 463'780.00 | | 467'380.00 | | | 473'690.00 |
| 0.00 | 0.00 | 40'000.00 | 0.00 | | 70'000.00 | 0.00 |
| 0.00 | | 40'000.00 | | 36 | 70'000.00 | |
| 0.00 | | 0.00 | | | | |
| 0.00 | | 0.00 | | | | |
| 0.00 | 91'440.00 | 1'550.00 | 0.00 | | 0.00 | 75'080.00 |
| | 91'440.00 | 1'550.00 | | | | |
| | | | | 37 | | 75'080.00 |

| Budget 2022 | | Budget 2023 | | Kommentar | Budget 2024 | |
|----------------|---------------|----------------|---------------|-----------|----------------|---------------|
| Aufwand CHF | Ertrag CHF | Aufwand CHF | Ertrag CHF | | Aufwand CHF | Ertrag CHF |
| 4'044'840.00 | 294'100.00 | 4'001'530.00 | 273'100.00 | | 4'048'570.00 | 339'100.00 |
| 48'000.00 | 0.00 | 19'000.00 | 0.00 | | 19'000.00 | 0.00 |
| 69'260.00 | 0.00 | 66'260.00 | 0.00 | | 65'020.00 | 0.00 |
| 365'900.00 | 0.00 | 370'550.00 | 0.00 | | 374'000.00 | 0.00 |
| 880'300.00 | 221'500.00 | 975'300.00 | 227'500.00 | | 1'043'300.00 | 310'600.00 |
| 1'928'200.00 | 72'600.00 | 1'875'300.00 | 45'600.00 | | 1'896'750.00 | 28'500.00 |
| 547'180.00 | 0.00 | 512'120.00 | 0.00 | | 483'500.00 | 0.00 |
| 52'500.00 | 0.00 | 51'000.00 | 0.00 | | 50'000.00 | 0.00 |
| 153'500.00 | 0.00 | 132'000.00 | 0.00 | | 117'000.00 | 0.00 |
| 1'148'780.00 | 4'899'520.00 | 1'193'250.00 | 4'921'680.00 | | 1'321'600.00 | 5'031'070.00 |
| 0.00 | 4'330'000.00 | 0.00 | 4'440'000.00 | | 0.00 | 4'450'000.00 |
| 746'800.00 | 0.00 | 713'300.00 | 0.00 | | 730'300.00 | 0.00 |
| 85'680.00 | 14'300.00 | 139'400.00 | 14'300.00 | | 185'500.00 | 12'300.00 |
| 316'300.00 | 463'780.00 | 299'000.00 | 467'380.00 | | 335'800.00 | 493'690.00 |
| 0.00 | 0.00 | 40'000.00 | 0.00 | | 70'000.00 | 0.00 |
| 0.00 | 91'440.00 | 1'550.00 | 0.00 | | 0.00 | 75'080.00 |
| 5'193'620.00 | 5'193'620.00 | 5'194'780.00 | 5'194'780.00 | | 5'370'170.00 | 5'370'170.00 |

| Bilanz | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|----------------------|----------------------|
| Aktiven | | |
| Finanzvermögen | | |
| Flüssige Mittel | 1'448'709.76 | 733'741.04 |
| Debitoren (kurzfristige) | 90'579.16 | 44'887.77 |
| Steuerausstände | 178'561.90 | 208'218.00 |
| Abrechnungen Gemeindesteuerämter | 353'433.70 | 1'405'972.35 |
| Debitoren (langfristige); Transitorische Aktiven | 9'055.60 | 18'944.35 |
| Sparkonten | 33'383.72 | 44'879.16 |
| Sparkonto Verkauf Grendeltor | 0.00 | -22.00 |
| Beteiligung Parkhaus Ländli AG | 48'000.00 | 48'000.00 |
| Immobilien des Finanzvermögens * | | |
| Roter Turm: Neubau | 1'899'000.00 | 1'899'000.00 |
| Josefshof: Umbau und Renovation | 3'370'000.00 | 3'370'000.00 |
| Schönaustrasse 21: Renovation (2018) | 1'066'780.65 | 1'066'780.65 |
| Total Finanzvermögen | 8'497'504.49 | 8'840'401.32 |
| Verwaltungsvermögen | | |
| Immobilien des Verwaltungsvermögens * | | |
| Stadtkirche Baden Gesamtanierung und Neukonzipierung Kirchenschatzmuseum 2021 | 3'243'721.17 | 2'466'996.49 |
| Pfarrreihem Rütihof Abbruch Pfarrreihem, Neuer Begegnungsplatz | 16'464.60 | 0.00 |
| Total Verwaltungsvermögen | 3'260'185.77 | 2'466'996.49 |
| Total Aktiven | 11'757'690.26 | 11'307'397.81 |

***Bemerkungen Immobilien**

In der Vermögensrechnung sind nur diejenigen Liegenschaften aufgeführt, welche einen Bilanzwert aufweisen. Die Liste aller kircheneigenen Liegenschaften ist im Jahresbericht unter "Liegenschaftsunterhalt" aufgeführt.

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|----------------------|----------------------|
| Passiven | | |
| Fremdkapital | | |
| Kreditoren | 127'427.46 | 140'109.10 |
| Transitorische Passiven | 17'280.00 | 15'938.00 |
| Bankschulden | | |
| Roter Turm: Neubau | 1'400'000.00 | 1'400'000.00 |
| Josefshof: Umbau und Renovation | 3'500'000.00 | 1'500'000.00 |
| Gemeinde Ennetbaden | 0.00 | 2'000'000.00 |
| Pfarrhaus Baden: Umbau | 800'000.00 | 800'000.00 |
| Schönaustrasse 21: Renovation | 500'000.00 | 500'000.00 |
| Legat Jakob Sennhauser | 5'000.00 | 5'000.00 |
| Legat Alois Rohner | 5'000.00 | 5'000.00 |
| Legat Dora Gulbrandsen | 3'000.00 | 0.00 |
| Spenden Neukonzipierung Kirchenschatzmuseum 2021 | 158'238.00 | 158'238.00 |
| Beitrag Denkmalpflege Neukonzipierung Kirchenschatzmuseum + Stadtkirche | 363'152.00 | 210'000.00 |
| Total Fremdkapital | 6'879'097.46 | 6'734'285.10 |
| Eigenkapital | | |
| Pfarrreienfonds | 596'900.00 | 596'900.00 |
| Sozialfonds | 9'550.86 | 8'550.86 |
| Fonds Betagtengruppe Baden | 6'403.41 | 6'403.41 |
| Jahrzeitenfonds Baden und Mariawil | 242'038.00 | 244'188.45 |
| Jahrzeitenfonds Rütihof | 20'622.70 | 20'654.70 |
| Jahrzeitenfonds Ennetbaden | 22'714.07 | 22'692.27 |
| Beteiligungen und zweckgebundene Vorfinanzierungen ** | 1'787'917.78 | 1'489'092.18 |
| Rücklage aus Landverkauf Ennetbaden | 1'150'000.00 | 1'150'000.00 |
| Frei verfügbare Reserven | 1'042'445.98 | 1'034'630.84 |
| Total Eigenkapital | 4'878'592.80 | 4'573'112.71 |
| Total Passiven | 11'757'690.26 | 11'307'397.81 |

| | 2022 | 2021 |
|--|---------------------|---------------------|
| Vorfinanzierung Beteiligung Parkhaus Ländli AG | 48'000.00 | 48'000.00 |
| Vorfinanzierung Kunst- & Konservierungskredit | 86'024.24 | 108'621.84 |
| Vorfinanzierung Gemeinsame Pfarrei-Homepage inkl. Workshop | 28'907.30 | 28'907.30 |
| Vorfinanzierung Liegenschaftsunterhaltsfonds | 674'011.74 | 454'563.04 |
| Vorfinanzierung Stadtkirchenkonzert | 0.00 | 6'500.00 |
| Vorfinanzierung Anschaffung grünes Messgewand Rütihof | 2'500.00 | 2'500.00 |
| Vorfinanzierung Kapelle und Pfarrhaus Rütihof: Geländer erhöhen | 5'000.00 | 5'000.00 |
| Vorfinanzierung Corona Sachaufwand / Öffentlichkeitsarbeit | 100'000.00 | 100'000.00 |
| Vorfinanzierung Stadtpfarrkirche Gesamtansanierung, Neukonzipierung Kirchenschatzmuseum 2021 | 700'000.00 | 700'000.00 |
| Vorfinanzierung Kirche St. Michael Ennetbaden: Fenster und Brüstung erhöhen | 115'000.00 | 15'000.00 |
| Vorfinanzierung Benefizkonzert z. G. Neukonz Kirchenschatz. 2021 | 0.00 | 3'000.00 |
| Vorfinanzierung Jugendchor | 10'000.00 | 10'000.00 |
| Vorfinanzierung Bibelprojekt - eigene handgeschr. Bibel 2021 | 0.00 | 5'000.00 |
| Vorfinanzierung Pfarreiheimfest Rütihof 2021 | 2'000.00 | 2'000.00 |
| Vorfinanzierung Weihnachtsspiel 2022 | 5'000.00 | 0.00 |
| Josefshof: Modernisierung/Teilersatz Lift 2022 | 4'074.50 | 0.00 |
| Josefshof: Ersatz Wärme- und Warmwasserzähler | 7'400.00 | 0.00 |
| Total | 1'787'917.78 | 1'489'092.18 |

FINANZPLAN 2024 - 2027

Erfolgsrechnung

| | Budget 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| I. Erträge | | | | |
| + Kirchensteuern Baden (Steuerfuss: 18 %) | 3'300'000 | 3'234'000 | 3'201'660 | 3'169'643 |
| + Kirchensteuern Ennetbaden (Steuerfuss: 18 %) | 800'000 | 784'000 | 768'320 | 752'954 |
| + Quellensteuern | 350'000 | 343'000 | 336'140 | 329'417 |
| - Finanzausgleichs-Beiträge | -730'300 | -737'603 | -744'979 | -752'429 |
| + übrige Erträge (ohne Zinsen) | | | | |
| + Total Ertrag | 3'719'700 | 3'623'397 | 3'561'141 | 3'499'585 |
| II. Aufwand (ohne Abschreibungen und ohne Zinsen) | | | | |
| - Verwaltungskosten (inkl. KGV und KPFL) | -458'020 | -462'600 | -467'226 | -471'898 |
| - Seelsorge: Personalaufwand | -1'868'250 | -1'905'615 | -1'943'727 | -1'982'602 |
| - Seelsorge: Sachaufwand | -483'500 | -459'325 | -436'359 | -414'541 |
| - Liegenschaften des VV: ordentlich | -732'700 | -754'681 | -777'321 | -800'641 |
| - Liegenschaften des VV: ausserordentlich | -90'000 | -100'000 | -100'000 | -100'000 |
| - Liegenschaften des VV: ausserordentlich | 90'000 | 100'000 | 100'000 | 100'000 |
| - Kirchliche Institutionen, Beiträge und Zuwendungen | -167'000 | -170'000 | -160'000 | -160'000 |
| - Total Aufwand | -3'709'470 | -3'752'221 | -3'784'634 | -3'829'682 |
| III. Zusammenfassung | | | | |
| + Total Ertrag | 3'719'700 | 3'623'397 | 3'561'141 | 3'499'585 |
| - Total Aufwand | -3'709'470 | -3'752'221 | -3'784'634 | -3'829'682 |
| = Erfolg kirchlicher Bereich (ohne Zinsen u. Abschr.) | 10'230 | -128'824 | -223'493 | -330'097 |
| - Zinsen | -173'200 | -220'000 | -240'000 | -260'000 |
| - Liegenschaften FV: Unterhalt | -315'800 | -300'000 | -300'000 | -300'000 |
| - Liegenschaften FV: Mietzinsen | 473'690 | 494'000 | 494'000 | 494'000 |
| = Selbstfinanzierung (Cashflow) | -5'080 | -154'824 | -269'493 | -396'097 |
| - Vorgeschriebene Abschreibungen (Lieg. VV) | -70'000 | -165'445 | -177'173 | -188'314 |
| - Zusätzliche Abschreibungen (Lieg. VV) | | | | |
| - Vorgeschriebene Abschreibungen (Lieg. FV) | | | | |
| - Zusätzliche Abschreibungen (Lieg. FV) | | | | |
| = Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) | -75'080 | -320'269 | -446'665 | -584'411 |

Details zum Finanzplan

IV. Investitionen

| | | Budget 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 |
|---|------------------|------------------|----------------|----------------|----------------|
| | Brutto | | | | |
| Total bewilligte und geplante Projekte | 1'611'000 | | | | |
| Sanierung Chorherrenhaus | 1'291'000 | 1'291'000 | | | |
| Kapelle Mariawil, Innenausbau Neubau | 320'000 | 320'000 | | | |
| Div. Sanierungen gemäss Unterhaltsplan | | | 400'000 | 400'000 | 400'000 |
| Total Investitionen | 1'611'000 | 1'611'000 | 400'000 | 400'000 | 400'000 |

V. Verwaltungsvermögen

| | | | | | |
|--|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Anfang Jahr | | 1'451'000 | 2'908'900 | 3'143'455 | 3'366'282 |
| Investitionen | | 1'611'000 | 400'000 | 400'000 | 400'000 |
| Ende Jahr | | 3'062'000 | 3'308'900 | 3'543'455 | 3'766'282 |
| - Pflichtabschreibung 5 % | | -153'100 | -165'445 | -177'173 | -188'314 |
| - Zusätzliche Abschreibungen | | | | | |
| Schlusswert Verwaltungsvermögen | | 2'908'900 | 3'143'455 | 3'366'282 | 3'577'968 |

VI. Finanzvermögen (Liegenschaften)

| | | | | | |
|--|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Anfang Jahr | | 6'335'781 | 6'335'781 | 6'335'781 | 6'335'781 |
| Veränderung | | | | | |
| Schlusswert Liegenschaften Finanzvermögen | | 6'335'781 | 6'335'781 | 6'335'781 | 6'335'781 |

VII. Finanzierung / Schulden

| | | | | | |
|--|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| + Investitionen | | 1'611'000 | 400'000 | 400'000 | 400'000 |
| -/+ Eigenfinanzierung | | 5'080 | 154'824 | 269'493 | 396'097 |
| (+) Finanzierungsfehlbetrag / (-) Ueberschuss | | 1'616'080 | 554'824 | 669'493 | 796'097 |
| + Langfristige Schulden Anfang Jahr | | 6'200'000 | 7'816'080 | 8'370'904 | 9'040'397 |
| + Langfristige Schulden Ende Jahr | | 7'816'080 | 8'370'904 | 9'040'397 | 9'836'494 |

VIII. Reserven frei verfügbar

| | | | | | |
|--|--|----------------|----------------|----------------|-----------------|
| Anfang Jahr | | 1'043'996 | 968'916 | 648'647 | 201'981 |
| Veränderung | | -75'080 | -320'269 | -446'665 | -584'411 |
| Schlusswert Reserven frei verfügbar | | 968'916 | 648'647 | 201'981 | -382'430 |

7 Budget und Kirchensteuern 2024, Finanzplan (Tabelle)

Das Budget ist auf den Seiten 35 - 46, Spalte ganz rechts, abgebildet. Aufwand- und Ertragskonti, die einer ergänzenden Erläuterung bedürfen, sind mit einer Randziffer versehen.

20) 312.309

Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung

Im Budgetjahr ist eine Klausurtagung der Kirchenpflege vorgesehen.

21) 329.400

Unterhalt Grundstücke und Hochbauten

Die Preisentwicklungen für Strom und Gas sind weiterhin ungewiss, entsprechend werden leicht höhere Energiekosten erwartet.

22) 329.530

Ausserordentlicher Unterhalt und Renovationen Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Sebastianskapelle

Wehrgang, Rinne und Dachsanierung CHF 30'000.00

Pfarrhaus Baden

Sanierung infolge Mieterwechsel CHF 60'000.00

Total CHF 90'000.00

23) 329.531

Entnahme aus Vorfinanzierung Liegenschaftsunterhaltsfonds

Für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt (s. vorangehende Ziff. 22) wird eine Entnahme aus dem Liegenschaftsunterhaltsfonds gemacht.

der Nähe Gewerberäume für die Seelsorgestelle Mariawil gemietet werden. Die Fertigstellung des Priesterheimes und der Bezug der neuen Räumlichkeiten wird per Ende April 2024 erwartet. Die externen Gewerberäume können erst auf Oktober gekündigt werden. Dies führt zu einer Doppelbelastung, sofern die Räumlichkeiten nicht vorzeitig weitervermietet werden können.

24) 329.600

Mieten und Benützungskosten externe Räume

Während der Bauphase des Priesterheimes der Redemptoristen konnten direkt in

25) 350.304**Pastoralraum Entschädigung**

Die Personalkosten des Seelsorgepersonals, Sekretariats und der Medienbeauftragten/Kommunikation für Aufgaben und Einsätze für den Pastoralraum werden abgegolten.

26) 350.335**Sitzungsgelder der Pfarreiräte**

Diese Position wird aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre angepasst.

27) 351.316**Blumenschmuck, Messwein, Hostien und Kerzen**

Weniger Gottesdienste und auch weitere Optimierungen führen hier zu einer Reduktion der Kosten.

28) 351.337**zäme underwägs**

Diese Position wird aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre angepasst.

29) 351.504**Pastoralraum Aargauer Limmattal**

Der Beitrag wurde dem Budget 2024 des Pastoralraumes angepasst.

30) 358.370 / 358.374 / 358.400**Diverse Beiträge und Zuwendungen**

Einige Beiträge und Zuwendungen werden gekürzt oder gar eingestellt.

31) 910.400-910.403**Ordentliche Kirchensteuern und Quellensteuern**

Nach Empfehlung der Landeskirche (höhere Erträge bei den Kantonssteuern der natürlichen Personen) haben wir die ordentlichen Steuererträge und die Quellensteuern dem Steuerabschluss 2022 angeglichen.

32) 961.322**Verzinsung Darlehensschulden**

Gegenwärtig sind die Zinssätze am Steigen, dadurch sind beim Abschluss von neuen Krediten höhere Zinsen zu erwarten.

33) 963.400**Unterhalt Grundstücke und Hochbauten**

Die Preisentwicklung für Strom und Gas ist ungewiss, entsprechend wurde ein weiterer Anstieg berücksichtigt.

34) 963.500**Ausserordentlicher Unterhalt und Renovationen Liegenschaften des Finanzvermögens****Roter Turm Saal und Büro 1.OG.**

Erneuerung Beleuchtung LED

CHF 20'000.00

Total

CHF 20'000.00

35) 963.501**Entnahme aus Vorfinanzierung Liegenschaftsunterhaltsfonds**

Der ausserordentliche Unterhalt Grundstücke und Hochbauten wird mit einer

Entnahme aus Liegenschaftsunterhaltsfonds finanziert.

36) 980.331 / 980.333

Vorgeschriebene Abschreibungen VV & freiwillige Abschreibungen FV

Die Abschreibungen auf den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens werden neu linear abgeschrieben. Auf die freiwilligen Abschreibungen auf den Liegenschaften des Finanzvermögens wird im Jahr 2024 verzichtet.

37) 999.489

Aufwandüberschuss (vor Verwendung)

Das Budget schliesst mit einem Aufwandüberschuss ab, welcher hier eingestellt ist.

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 2024 und legt die Kirchensteuer auf 18 % (wie im Vorjahr) fest.

Anhang

Seelsorgende, Mitarbeitende der Pfarreien

Stand 1. Oktober 2023

Seelsorgeteam

Josef Stübi, *Stadtpfarrer und Pfarrleitung, Baden (bis 31.03.2023)*

Ella Gremme, *Pfarrseelsorgerin und Gemeindeleiterin a.i., Baden-Ennetbaden*

Cornelia Haller, *Pastorale Mitarbeiterin, Bezugsperson Mariawil, Baden-Ennetbaden*

Peter Hayoz, *Seelsorger/Koordinator/Leitungsassistent, Rütihof und Dättwil*

Dr. Angela Monachese, *Pfarrseelsorgerin i. A., Baden-Ennetbaden*

George Okorie, *Kaplan, Baden-Ennetbaden*

Katechese

Sibylle Appert, *Baden und Rütihof*

Anita Bucefari, *Baden*

Gemma Cisternino, *Baden-Ennetbaden*

Christian Coric, *Baden, Ennetbaden, Dättwil*

Cornelia Haller, *Kappelerhof und Ennetbaden*

Irene Holdener, *Baden, Dättwil und Rütihof*

Loredana Ventre, *Ennetbaden, Kappelerhof*

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Robert Berisha, *Jugendarbeiter in Ausbildung, Baden (bis am 31.12.2022)*

Jan Bucher, *Jugendarbeiter in Ausbildung, Baden*

Christiane Burgert, *Zyklus 0+1, Katechetin, Baden*

Katarina Huljak, *Zyklus 0+1, Mitarbeiterin Jugendseelsorge, Baden (bis 30.09.2023)*

Franziska Senn, *Katechetin, Baden*

Pfarrsekretärinnen

Christine Crettenand, *Baden*

Monika Egloff, *Ennetbaden*

Brigitte Lehmann, *Baden und Mariawil (bis 30.04.2023)*

Seyda Messerli, *Dättwil (bis 31.12.2023)*

Beatrice Meyer-Thüler, *Rütihof*

Tobias Mann, *Baden und Mariawil (ab 01.04.2023)*

Kommunikation/Medienbeauftragte

Elvira Rumo

Seelsorgende, Mitarbeitende der Pfarreien

Chorleiter, Organisten

Roman Candraia, *Mariawil*

Jens Hoffmann, *Baden*

Pius Jeck, *Rütihof*

Sonja Jeck, *Dättwil und Rütihof*

Irène Keller, *Ennetbaden*

Hiltrud Krack, *Ennetbaden*

Jürg Kunz, *Ennetbaden und Mariawil*

Johanna Kupper, *Mariawil*

Yves-Bernard Mottier, *Ennetbaden*

Christine Neuhaus, *Dättwil und Rütihof*

Hanspeter Neuhaus, *Baden, Dättwil, Rütihof und Mariawil*

Dr. Antje Maria Traub, *Baden*

Hans Zumstein, *Baden*

Verschiedene Aushilfen

Sakristane

Renate Bieri, *Mariawil*

Thomas Furger, *Springer*

Rebecca Gassler, *Baden*

Franziska Meier, *Ennetbaden*

Alessandro Serratore, *Baden und Ennetbaden*

Lisabeth Suter, *Baden und Springerin*

Sonja Bucher, *Allrounderin*

Salvador Mas, *Allrounder*

Hauswarte, Reinigungsdienst

Elizabeta Markaj, *Baden*

Markus Meier, *Rütihof*

Ingrid und Branko Mustavar, *Chorherrehus, Sebastianssaal, Saal Roter Turm*

Alessandro Serratore, *Baden und Ennetbaden*

Behörden, Mitarbeitende Kirchgemeinde, Landeskirche

Kirchenpflege

Beatrice Eglin, *Ennetbaden, Präsidium, Personelles, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturelles, Recht, Soziales*

Josef Stübi, *Baden, Stadtpfarrer Baden (bis 31.03.2023)*

Elisabeth Hauller, *Ennetbaden, Vize-Präsidium, Finanzen*

Ella Gremme, *Gemeindeleiterin a.i. (ab 01.04.2023)*

Markus Krämer, *Baden, Kirchenmusik (ab 01.01.2023)*

Robert Suter, *Baden, Bauten und Liegenschaften*

Gisela Zinn, *Rütihof, Informationstechnologie, Versicherungen, Kirchenschatzmuseum*

Finanzverwaltung und Sekretariat

Susanne Obrist

Sara Richner *(bis 30.06.2023)*

Joëlle Pfister *(ab 01.07.2023)*

Finanzkommission

Thomas Kunz, *Präsident, Ennetbaden (ab 01.01.2023)*

Josef Bachmann, *Baden*

Pius Landolt, *Dättwil*

Nicolas Lehmann, *Baden (ab 01.01.2023)*

Dominik Suter, *Rütihof (ab 01.01.2023)*

Esther Wind, *Baden*

Wahlbüro/StimmzählerInnen

Robert Berisha, *Baden*

Renata Wetzel, *Ennetbaden*

Maria Zimmerli, *Dättwil*

Mitglieder der landeskirchlichen Synode

Josef Stübi, *Baden (bis 31.03.2023)*

Beatrice Eglin, *Ennetbaden*

Thomas Kunz, *Ennetbaden (ab 01.01.2023)*

Theres Münch, *Ennetbaden (bis 31.12.2022)*

Gisela Zinn, *Rütihof (ab 01.01.2024, sofern gewählt)*

Kommissionen, Pfarreiräte

Museumskommission Kirchenschatz Stadtkirche

Gisela Zinn

Liegenschaftskommission

Robert Suter, *Präsident*

Stockwerkeigentümergeinschaft Roter Turm

Robert Suter, *Mitglied*

Miteigentümergeinschaft zeka Dättwil

Robert Suter, *Mitglied*

Betriebskommission Arche Rütihof

Jürg Stäuble, *Mitglied, Präsidium*

Gesellschafterversammlung Arche Rütihof

Gisela Zinn, *Präsidentin*

Pfarreiratskonferenz Baden-Ennetbaden (gewählte Mitglieder)

Annamarie Reich, *Kappelerhof*

Klara Kohler, *Rütihof*

von Amtes wegen: Pfarrer Josef Stübi (bis 31.03.2023)

von Amtes wegen: Ella Gremme (ab 01.04.2023)

Pfarreirat Baden-Zentrum

Alessandro Serratore, *Präsidium und Ansprechperson*

Jason Cameron

Dominik Suter

Fabienne Zehnder

von Amtes wegen und von der Kirchenpflege: Pfarrer Josef Stübi (bis 31.03.2023)

von Amtes wegen und von der Kirchenpflege: Ella Gremme (ab 01.04.2023)

Kommissionen, Pfarreiräte

Pfarreirat Mariawil Kappelerhof

Loredana Ventre, *Präsidentin*

Romy Bachmann

Silvia Bichsel

Damir Horvat

Margrith Koch

Josef Mercx

Norbert Moser

Dragica Pavlovic

Annamarie Reich

Corinna Tschümperlin

Maria De Simona Poppoca

von Amtes wegen: Cornelia Haller

Pfarreirat Rütihof (Kerngruppe)

Klara Kohler, *Co-Präsidentin*

Gisela Zinn, *Co-Präsidentin*

Sibylle Appert

Ilin Elimin Novianto

Lina Ottiger

Piotr Sikon

Susanne Widmer

von Amtes wegen: Peter Hayoz

von der Kirchenpflege: Gisela Zinn

Pfarreirat Dättwil

Aufgelöst per 31.12.2022

Pfarreirat Ennetbaden

Aufgelöst per 31.12.2016



KULTÜR ENAUFBRUCH ENGAGEMENT

